



Gemeindebote



Foto: Jonas Raum

MITTERFELS AUS KINDERAugEN

Die Klasse 4a hat eine digitale Kinderkarte gestaltet



Anfang September eröffnet die neue Tagespflege „Perlbachtal“

SEITE 8



Die Mitarbeiter des Bauhofs können sich über neue Fahrzeuge freuen

SEITE 12



Die FF Gschwendt blickt auf ein gelungenes Gründungsfest zurück

SEITE 16



Der Gemeinderat beschloss die Homepage neu gestalten zu lassen

SEITE 19

INHALT

Verwaltungsgemeinschaft	5	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach	22
Mitterfels	7	Kirchen	24
Haselbach	11	Kitas und Schulen	26
Ascha	15	Öffentliche Büchereien	37
Falkenfels	19	Rückblick	39
Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen	20	Ausblick	48



ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:

Redaktionelle Inhalte:

Sandra Bauer, VG Mitterfels,
☎ 09961 9400-24, ✉ poststelle@mitterfels.de

Gestaltung und Layout:

Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH
☎ 09961 9408-14, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Abonnements- und Inseratsabrechnung:

Karin Reiner, Stolz Druck GmbH
☎ 09961 9408-13, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Neu- und Abbestellung sowie Versand:

Andrea Schlicker, VG Mitterfels
☎ 09961 9400-0, ✉ poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die September-Ausgabe: **Freitag, 25.09.2026**

ANNAHMESCHLUSS

für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 09.09.2026**

HINWEIS:

Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter www.vg-mitterfels.de.



ACHTUNG!

Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de

Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

DIE KLASSE 4a HAT EINE DIGITALE KINDERKARTE GESTALTET

„Welche Orte in Mitterfels sind für uns Kinder besonders wichtig? Wo verbringen wir gerne unsere Freizeit und was macht unseren Heimatort besonders?“ Mit diesen Fragen beschäftigte sich die Klasse 4a der Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach im Sachunterrichtsprojekt „Wir gestalten eine digitale Kinderkarte unseres Heimatorts“ gemeinsam mit Lehramtsanwärter Jonas Raum im vergangenen Schuljahr.



Zwei Mädchen stellen der ganzen Klasse ihre Ergebnisse vor.

Ausgangspunkt des Projekts war die eigene Lebenswelt der Kinder: Zunächst erkundeten die Schüler, welche Orte in Mitterfels für Kinder eine besondere Bedeutung haben. Mithilfe von Karten und iPads recherchierten sie verschiedene Spiel-, Freizeit- und Treffpunkte und tauschten sich darüber aus, welche Orte sie selbst gerne besuchen und warum. Dabei wurde deutlich: Auch innerhalb eines gemeinsamen Heimatorts nimmt jedes Kind seine Umgebung unterschiedlich wahr. „Wir haben gemerkt, dass es in Mitterfels viel mehr Kinderorte gibt, als wir zuerst gedacht haben“, berichtet Zoe. Leonard ergänzt: „Ich habe neue Orte kennengelernt, an denen ich vorher noch nie war.“

Aus diesen Entdeckungen entstand die Idee des Projekts: Eine digitale Karte sollte entstehen, die Mitterfels nicht aus der Sicht von Erwachsenen, sondern aus der Perspektive von Kindern zeigt und ihre Wahrnehmungen, Erfahrungen und Ideen sichtbar macht. Schritt für Schritt entwickelten die Schüler so eine digitale Entdeckungstour durch ihren Heimatort – von Kindern für Kinder.

Kinder wurden zu kleinen Kartografen

Die Gestaltung lag dabei vollständig in den Händen der Kinder. In der Rolle kleiner Kartografen überlegten sie, welche Informationen andere Kinder benötigen, um einen Ort zu finden und kennenzulernen: Welche Merkmale sind besonders wichtig? Wie kann ein Kartensymbol verständlich sein? Wie lässt sich ein Ort spannend beschreiben? Besonders wertvoll war dabei die Verbindung von eigener Erfahrung und digitaler Gestaltung. Viele Kinder empfanden es als besonders spannend, die ausgewählten Orte

zunächst während eines Unterrichtsgangs selbst zu erkunden, auszuprobieren und aus ihrer Sicht zu bewerten, bevor sie diese anschließend mit Fotos, Beschreibungen und Tipps für die digitale Kinderkarte aufbereiteten. „Mir hat besonders gefallen, dass wir einen schönen Ausflug gemacht haben und danach die digitale Karte mit den iPads gestalten konnten“, erzählt Marlena.

Durch diesen praktischen Zugang entstanden die Beiträge nicht nur am Schultisch, sondern aus eigenen Erlebnissen heraus. Die Kinder konnten ihre persönlichen Ideen einbringen und gleichzeitig erfahren, wie aus Beobachtungen und Erfahrungen eine gemeinsame digitale Karte entsteht. „Wir fanden es toll, dass wir unsere eigenen Ideen einbringen und umsetzen konnten“, erzählen Julian und Elisa. Besonders beeindruckend war für viele, wie viel sie während des Projekts ganz nebenbei über ihren Heimatort, Karten und digitale Gestaltung gelernt haben. Julian fasst diese Erfahrung treffend zusammen: „Es war cool, dass wir so viel nebenbei gelernt haben, ohne dass wir zuerst gemerkt haben, dass wir gerade lernen.“ Besonders spannend fanden Simon, Markus und Amar die Arbeit mit digitalen Medien sowie den Einsatz künstlicher Intelligenz zur sprachlichen Überarbeitung der Texte. Ein zentraler Bestandteil der Kinderkarte sind die selbst entwickelten Ortsbeschreibungen mit persönlichen Kinder-Tipps und Rätseln. Dadurch wird die Karte nicht nur zu einer Orientierungshilfe, sondern lädt zum eigenständigen Entdecken ein. „Wir würden die Kinderkarte anderen Kindern empfehlen, weil man viele spannende Orte ken-

UNSERE TITELGESCHICHTE - DIESMAL „MITTERFELS AUS KINDERAugEN“

nenlernen kann und viele Informationen bekommt“, sagen Rosa, Konstantin und Franziska. Besonders die persönlichen Empfehlungen machen die digitale Karte zu einem Angebot von Kindern für Kinder.

Digitale Karte enthält persönliche Tipps und Rätsel

Ein besonderer Höhepunkt des Projekts war die Präsentation der fertigen Kinderkarte vor Bürgermeister Andreas Liebl. Die Schüler stellten ihre ausgewählten Orte vor, erläuterten deren Bedeutung und präsentierten auch eigene Ideen für die zukünftige Gestaltung von Mitterfels. Dabei erfuhren sie, dass ihre Perspektiven ernst genommen werden und ihre Ideen auch außerhalb des Klassenzimmers Bedeutung haben. „Es war schön, dass der Bürgermeister unsere Arbeit gesehen hat und wir zeigen konnten, was uns Kindern wichtig ist“, fassen Rosa und Franziska stellvertretend für die Klasse zusammen.

Besonders stolz waren viele Kinder darauf, dass die gesamte Kinderkarte eigenständig entstanden ist. „Ich finde es toll, dass wir alles selbst machen durften“, berichten Emma, Zoe und Theresa. Louisa und Amelie bringen das Gemeinschaftsgefühl der Klasse auf den Punkt: „Wir haben als Klasse ein großes Projekt geschafft und können jetzt anderen Kindern eine Freude machen.“

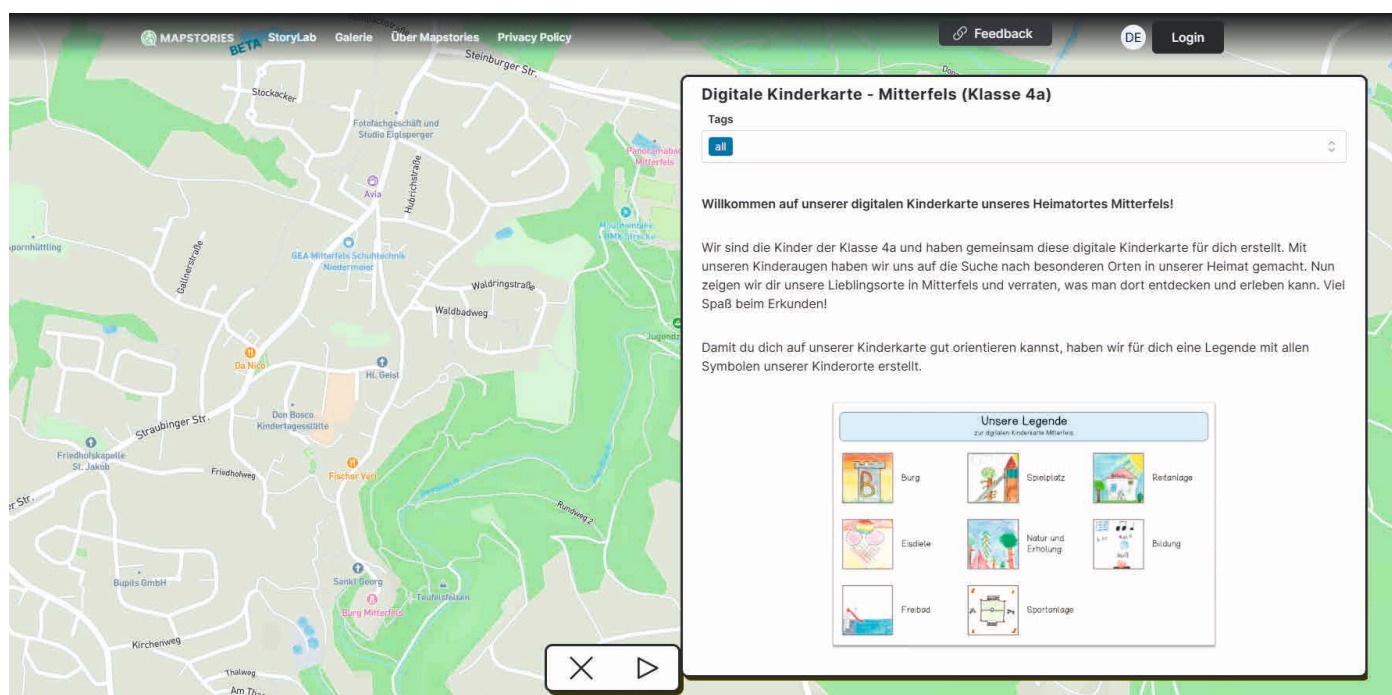
Die digitale Kinderkarte ist ab sofort über folgenden Link oder den QR-Code abrufbar:

www.mapstories.de/gallery/all/story/cmra-ta68n0758n001s1e9iprq/start

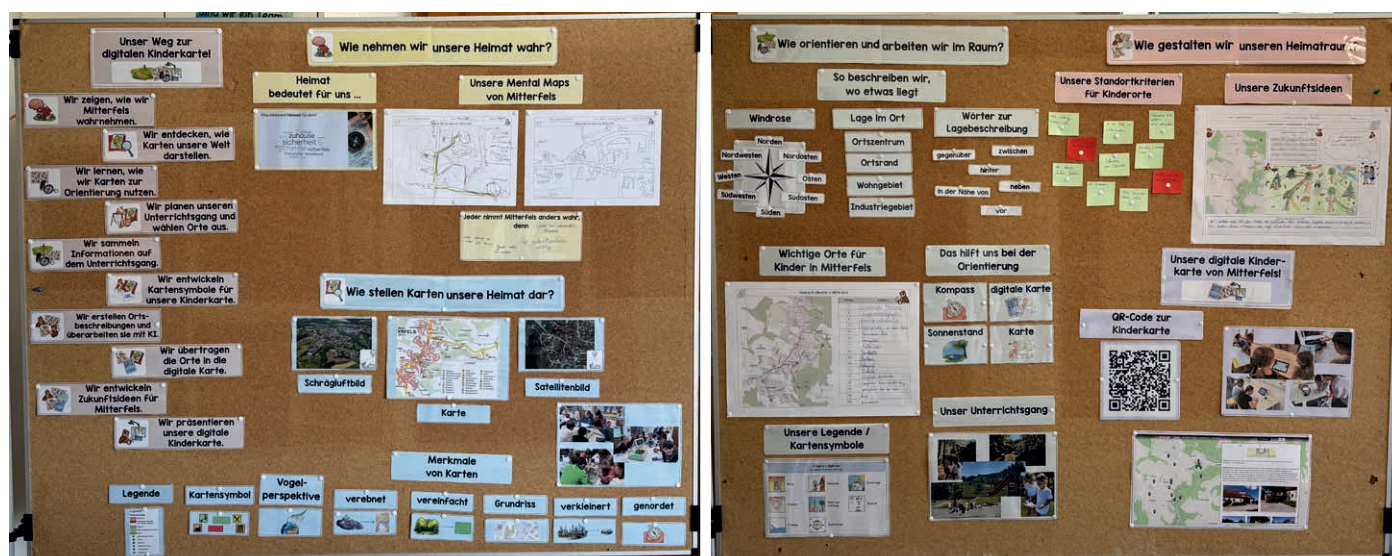


Viel Freude beim Entdecken der digitalen Kinderkarte!

Text & Fotos: Jonas Raum



So sieht die Startseite der digitalen Kinderkarte aus.



Auf Schautafeln erarbeiteten die Kinder die einzelnen Arbeitsschritte bis zur fertigen digitalen Kinderkarte.



Auch auf den Spielplätzen von Mitterfels waren die Kinder unterwegs.



Diese beiden Mädchen arbeiten gerade gemeinsam an den Ortsbeschreibungen.



Anhand von Fotos bauten die Kinder Modelle.



In Gruppen haben die Kinder die einzelnen Stationen erarbeitet.



Am meisten Spaß bereitete den Kindern die Arbeit vor Ort, hier im Perlbachtal.



Besonders stolz waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a als sie Bürgermeister Andreas Liebl besuchte, um ihre digitale Kinderkarte zu begutachten.

OXYLIS
Pflege, die zu Deinem Leben passt

**Ambulante Pflege
Hunderdorf by Oxytis**

Wenn die Pflege zur Belastung wird,
greift Ihnen Ihr zuverlässiger Pflegedienst
in Hunderdorf & Umgebung
sofort unter die Arme

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Hilfe
- ✓ 24-Stunden Betreuung

Am Sportplatz 4
94336 Hunderdorf
Telefon: 09422 2060080
E-Mail: Hunderdorf@oxytis.de

Ansprechpartner:
Louisa Kufner & Tanja Wiesmüller

Jetzt unverbindlich anfragen

Wir freuen Uns auf Sie.

**Sauber
g'spart!**

**Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**


esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

**Schulsachen bequem
über WhatsApp
bestellen!**

↓

So einfach geht's:

- ➡ Schulliste fotografieren
- ➡ Bild bis 17.30 Uhr an 09961 700742 senden
- ➡ Name, Adresse und Telefonnummer angeben
- ➡ Bestellbestätigung abwarten
- ➡ Bei uns abholen

**Wir freuen uns auf
eure Bestellungen!**

**LADEN
& POST** 
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
☎ 09961 700742
✉ ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

08.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Samstag

09.00 Uhr - 12.00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Vollsperrung der B20 zwischen Ascha und Rattiszell

Umleitung des Lkw-Verkehrs über Mitterfels und Haselbach

Das Staatliche Bauamt Passau, Servicestelle Deggen-dorf, saniert derzeit die Fahrbahn der Bundesstraße 20 zwischen Anschluss Ascha und Rattiszell. Seit Dienstag, 18. August 2026, ist die B20 für den Verkehr gesperrt. Die Arbeiten dauern etwa 4 bis 5 Wochen.

Bei den Bauarbeiten handelt es sich um Asphaltierungs- und Brückenbauarbeiten. Bei einem Bauwerk muss über die gesamte Fahrbahnbreite die Übergangskonstruktion saniert werden, weshalb eine Vollsperrung der B20 unumgänglich ist.

Während der Vollsperrung wird der Lkw-Verkehr aus Straubing großräumig ab Steinach nach Mitterfels und Haselbach, entlang der St 2140 nach Miltach umgeleitet. Der Pkw-Verkehr aus Straubing wird über Wolferszell bis Rattiszell auf der SR 68 umgeleitet.

Der Lkw- und Pkw-Verkehr aus Cham wird über Rattiszell bis Ascha auf der SR 68 umgeleitet.

Das Staatliche Bauamt Passau bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Beachtung der Sperrzeit und Benutzung der ausgeschilderten Umleitungsstrecken. Damit können Behinderungen und Beeinträchtigungen minimiert werden.

Weitere Informationen zu Straßensperrungen / Umleitungen / Projekten usw. finden Sie unter www.stbapa.bayern.de

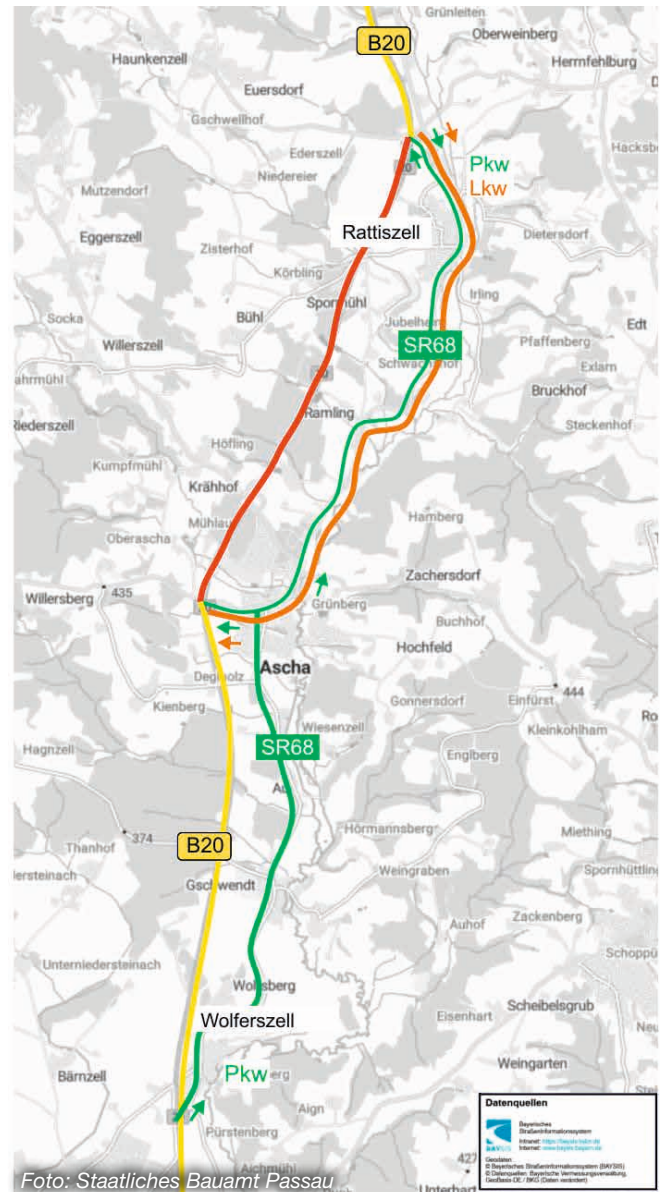


Foto: Staatliches Bauamt Passau



ELEKTRONISCHE WOHSITZANMELDUNG MÖGLICH

Ab sofort ist bei der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels die elektronische Wohnsitzanmeldung möglich.

Auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de ist diese unter dem Reiter „Rathaus“ / „Formulare“ zu finden.

Hier geht es direkt zur elektronischen Wohnsitzanmeldung!



Öffnungszeiten und Kontakt

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat an folgenden Tagen wie folgt geöffnet:

⇒ VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG NÖTIG!

Montag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels befindet sich im Rathaus Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0, 📠 09961 9400-20, ✉ poststelle@mitterfels.de



WEINFEST MITTERFELS



26. SEPTEMBER 2026

TURNHALLE MITTERFELS
18 UHR



MUSIKVEREIN
MITTERFELS



TOMBOLA-
AUSLOSUNG



SINGKREIS
MITTERFELS

Veranstalter:
Freunde und Gönner des
Mitterfeler Freibades

Der gesamte Erlös
des Abends
kommt der Sanierung
des Freibades
zugute!

HIER GEHT'S
ZU DEN PREISEN



MARKTGEMEINDE MITTERFELS

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 28. Juli 2026

Anpassung der Abwassergebühren wahrscheinlich unumgänglich



Foto: Sandra Bauer

Bericht aus der Bauausschusssitzung

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die im Zuge der stattgefundenen Bauausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Dabei nahm der Bauausschuss zunächst eine Besichtigung einer Grundstückssituation im neuen Baugebiet Franz-Wartner-Ring vor. Im Zuge der Bauausschusssitzung wurde außerdem durch den Vorstand Herrn Buchmeier das gemeinsame Kommunalunternehmen Abwasser vorgestellt. Zwischenzeitlich bietet das Kommunalunternehmen auch ein Konzept zum Kläranlagenbetrieb an. Derzeit wird der Kläranlagenbetrieb ebenfalls über einen Drittanbieter sichergestellt. Der Bauausschuss sprach sich dafür aus, eine Ausschreibung zum künftigen Kläranlagenbetrieb vorzunehmen. Zusätzlich beschäftigte sich der Bauausschuss mit einer Bauvoranfrage zur Errichtung von drei Mehrfamilienwohnhäusern mit jeweils sechs Wohneinheiten auf einem Grundstück entlang der Straubinger Straße. Bis dato erfolgte die Ausfahrt nur für eine Wohneinheit. Die Ausfahrt liegt in einem gefährlichen Kurvenbereich der Staatsstraße 2140. Außerdem ist im Ausfahrtsbereich kein Gehweg vorhanden. Aufgrund der abzusehenden zusätzlichen Versiegelung ist außerdem die Frage zu stellen, ob eine ausreichende Kanaldimensionierung für den verstärkten Abwasserfluss vorhanden ist. Vor diesen Überlegungen sprach sich der Marktgemeinderat dafür aus, das gemeindliche Einvernehmen nach dem Baugesetzbuch nicht zu erteilen.

Änderung der Einbeziehungssatzung Scheibelsgrub

Hierzu lagen dem Marktgemeinderat die im Zuge der stattgefundenen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange sowie der Bürgerbeteiligung vor. Dem Marktgemeinderat wurden die entsprechenden Stellungnahmen vorgetragen. Bei der Bürgerbeteiligung gab es keine Anregungen. Planungsanlass war die Umsetzung tierschutzkonformer Haltungsbedingungen für Pferde, wonach Ganzjahresausläufe sicherzustellen sind. Hierzu ist die Einfriedung der benötigten Auslaufflächen

sowie die Errichtung von Unterständen notwendig. Auf dem bisherigen Vereinsgelände können die erforderlichen baulichen Anlagen nicht sichergestellt werden. Nach Beratung beschloss der Marktgemeinderat, dem Abwägungsvorschlag zu folgen. Anschließend wurde die erste Änderung der Einbeziehungssatzung Scheibelsgrub als Ortsrecht beschlossen.

Information und Verschiedenes

Hierzu lag dem Marktgemeinderat zunächst ein Beteiligungsschreiben der Nachbargemeinde Hunderdorf für eine Änderung der Bauleitplanung im Gewerbegebiet vor. Hierzu wurden weder Anregungen noch Bedenken vorgebracht. Außerdem lag dem Marktgemeinderat ein Antrag auf Jugendförderung für eine Freizeitmaßnahme des SC Mitterfels vor. Der Marktgemeinderat sprach sich dafür aus, die Maßnahme nach den mit dem Kreisjugendring abgestimmten Richtlinien zur Förderung der örtlichen Jugendarbeit zu unterstützen. Hinsichtlich der Fortschreibung des Regionalplans Donau-Wald zu Themen Energie und Bodenschätze machte der Marktgemeinderat angesichts Nichtbetroffenheit keine Empfehlungsvorschläge.

Beschlussfassung über kalkulatorischen Zinssatz zur künftigen Globalkalkulation Abwasser

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die Fertigstellung des Anlagenverzeichnis für die Abwasserentsorgungsanlage. Dabei wurde eine Aufteilung der Kostenmassen nach Schmutzwasser- und Niederschlagswasseraufwand vorgenommen. Diese spielen eine Rolle im Hinblick auf die Gebühren- und Beitragskalkulation. Darüber hinaus wurde der Marktgemeinderat über das Konzept der gesplitteten Abwassergebühren unterrichtet. Die Kalkulation der Gebühren wird über ein externes Büro vorgenommen. Der Marktgemeinderat beschloss, den kalkulatorischen Zinssatz für die Globalkalkulation der Gebühren festzusetzen. In Abhängigkeit der Ergebnisse wird eine Anpassung der Abwassergebühren unumgänglich sein.

✂ Unsere Betriebe ✂

Name gefunden: „Tagespflege Perlachtal“ eröffnet am 1. September in Mitterfels

Die neue Tagespflege in Mitterfels trägt künftig den Namen „Tagespflege Perlachtal“. Damit steht ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Eröffnung der Einrichtung fest, die am 1. September 2026 ihren Betrieb aufnehmen wird. Künftig erwartet pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren aus Mitterfels und der Umgebung ein herzliches Betreuungsangebot in angenehmer Atmosphäre.

Im Rahmen eines Namenswettbewerbs waren Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, kreative Vorschläge für die neue Tagespflege einzureichen. Aus den zahlreichen Einsendungen wurde schließlich der Name „Tagespflege Perlachtal“ ausgewählt. Dabei fiel das Glückslos auf Waltraud Piendl aus Mitterfels, die sich über einen Gutschein im Wert von 600 Euro für ein erholsames Wochenende im Hotel „Drei Quellen Therme“ in Bad Griesbach freuen durfte. Die feierliche Gutscheinübergabe fand vor dem Gebäude der künftigen Tagespflege statt. Mit der Eröffnung der neuen Einrichtung entsteht in Mitterfels ein wichtiges Betreuungsangebot für pflegebedürftige Menschen und eine wertvolle Entlastung für ihre Angehörigen.

Wer sich unverbindlich über das Angebot informieren oder einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren möchte, kann sich telefonisch unter ☎ 09422 2039031 oder per E-Mail an ✉ info@tagespflege-mitterfels.com an das Team der „Tagespflege Perlachtal“ wenden.

Text & Foto: Thomas Dichtl

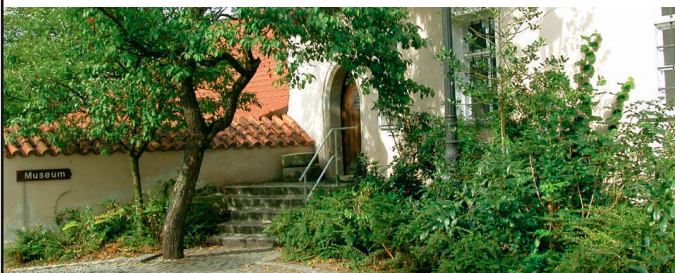


Bei der Gutscheinübergabe: Verwaltungsleitung Frau Rinkes, Inhaberin Frau Dichtl, Frau und Herr Piendl sowie Bürgermeister Andreas Liebl (v.li.).



**BURGMUSEUM
MITTERFELS**

Geschichte entdecken



*Ein Museum
der besonderen Art*

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:
14 bis 17 Uhr



WERTSTOFFHOF MITTERFELS

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 940010 oder per E-Mail an liebl@mitterfels.de.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels

Unsere Bürger

Erste nationale Turnier Erfahrung für Lea Hirtreiter vom TSV Mitterfels

Für die Nachwuchsspielerin Lea Hirtreiter vom TSV Mitterfels, Abteilung Tennis, stand Ende Juli ein besonderes Highlight auf dem Programm: Vom 29. Juli bis 2. August 2026 nahm sie am 49. Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier im nordrhein-westfälischen Lippe teil.



Dank einer sogenannten Wildcard erhielt Lea Hirtreiter einen der begehrten 48 Startplätze in der Konkurrenz U9 weiblich und durfte sich damit mit den besten Nachwuchsspielerinnen Deutschlands messen.

In der Gruppenphase des Turniers zeigte Lea Hirtreiter starke Leistungen und belegte mit zwei Siegen und einer Niederlage den zweiten Platz in ihrer Gruppe:

Sie gewann dabei gegen die saarländische Vizemeisterin mit 6:2, 6:2 sowie gegen die württembergische Vize-Bezirksmeisterin mit 6:4, 7:5. Lediglich gegen die mehrfach erfolgreiche Landesmeisterin aus Schleswig-Holstein musste sie sich geschlagen geben. Durch den zweiten Gruppenplatz qualifizierte sie sich dadurch souverän für das Hauptfeld.

Durch ein Freilos konnte Lea Hirtreiter die erste Runde überspringen und stieg nun direkt im Achtelfinale in das Turnier ein. Dort setzte sie sich eindrucksvoll mit 6:3, 6:3 gegen die amtierende Saarlandmeisterin der U9 durch und zog verdient ins Viertelfinale ein. Im Viertelfinale traf Lea Hirtreiter erneut auf ihre bereits aus der Gruppenphase bekannte Gegnerin. Trotz einer engagierten Leistung musste sie sich der stark aufspielenden Kontrahentin erneut geschlagen geben. Dennoch kann Lea auf eine hervorragende Turnierwoche zurückblicken. Das Erreichen des Viertelfinales bei einem nationalen Spitzenturnier ist ein großartiger Erfolg und vor allem eine wertvolle Erfahrung, sich mit anderen Spielerinnen auf diesem hohen sportlichen Niveau messen zu können.

Neben den sportlichen Erfolgen bot das Turnier auch viele besondere Erlebnisse abseits des Platzes. Ein Highlight war die Players' Night in Detmold. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Familien sowie Trainerinnen und Trainer konnten bei dieser Abendveranstaltung mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm neue Kontakte knüpfen, bestehende Freundschaften pflegen und gemeinsam schöne Stunden verbringen.

Das Nationale Deutsche Jüngsten-Tennisturnier gilt als das bedeutendste und größte Nachwuchsturnier Deutschlands für die jüngsten Altersklassen U9-U12. Seit 1977 wird es traditionell im Kreis Lippe ausgetragen und genießt den Ruf einer inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der Jüngsten. Viele spätere Weltklassem Spielerinnen und Weltklassem Spieler sammelten hier ihre ersten nationalen Erfahrungen. Zu den ehemaligen Siegerinnen und Siegern zählen unter anderem Steffi Graf, Boris Becker, Tommy Haas, Angelique Kerber und Alexander Zverev.

Die Abteilung Tennis des TSV Mitterfels beglückwünscht Lea Hirtreiter zu dieser tollen Leistung und wünscht weiterhin viel Erfolg und Freude auf ihrem sportlichen Weg!

Text: Stefan Hirtreiter, Dr. Andrea Buchweitz, Foto: Stefan Hirtreiter



AUF DER SUCHE
NACH EINEM GESCHENK?

WIE WÄR'S MIT ...

BÜCHER RUND UM MITTERFELS!

ERHÄLTlich IM RATHAUS.





KFZ-Technik **KIELER**

**Hier bedient
und schraubt
der Meister
selbst!**

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimaservice
- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- **Bei uns bleiben Sie mobil –**

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT!

Stunden nach Vereinbarung

Stolz Druck GmbH

Unterholzener Str. 25 · 94360 Mitterfels
☎ 09961 9408-0 · ✉ buero@stolzdruck.de

ZU VERMIETEN:

3,5-Zimmer-DG-Wohnung in Mitterfels

Gesamtwohnfläche ca. 75 m²

Zwei Balkone (nach Süden und Westen)

Ein Stellplatz ist auch vorhanden

Bezugsfertig ab sofort

Warmmiete: 850 Euro

Kontakt:

Stefan Lang, Tel. 0151 52490011

A/S

ANDREA SCHLICHER

Maschinen - Autoteile - Werkzeuge

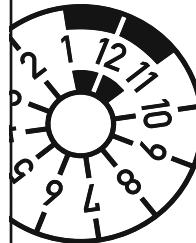


Taussersdorf 6 Tel. 09965/810053
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.



TÜVRheinland®
FSP

**OPTIK
PLANK**

**IHR OPTIKER IN
MITTERFELS**

Tel.: 09961/910404

Miyosmart iQ

**Das neue Brillenglas
zur Verlangsamung der
wachsenden
Kurzsichtigkeit
bei unseren Kindern.**

MIYOSMART iQ



HOYA

Lassen Sie sich beraten

GEMEINDE HASELBACH

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 30. Juli 2026
Kita-Gebühren sollen mit Augenmaß steigen



Foto: Dr. Simon Haas

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause befasste sich der Gemeinderat mit einer umfangreichen Tagesordnung. Schwerpunkte waren die künftigen Gebühren für die Kindertagesstätte St. Jakob, die Einsetzung zweier Arbeitsgruppen sowie die laufenden Bau- und Infrastrukturprojekte.

Gebühren und Neubau der Kindertagesstätte

Aufgrund der Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes entfällt der bisherige Elternbeitragszuschuss von monatlich 100 Euro für Kindergartenkinder. Die entsprechenden Mittel gehen künftig im allgemeinen Fördersystem auf. Nach einer überschlägigen Berechnung der Verwaltung ist für die Kindertagesstätte St. Jakob dadurch lediglich mit einer geringfügigen Erhöhung der jährlichen Fördermittel zu rechnen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Wegfall des Zuschusses nicht vollständig auf die Eltern zu übertragen. Eine maßvolle Erhöhung der tatsächlich zu entrichtenden Gebühren wird angesichts der allgemeinen Kostenentwicklung dennoch erforderlich sein. Die konkreten Gebührensätze sollen im Herbst auf Grundlage einer belastbareren Förderberechnung festgelegt werden. In der Beratung wurde außerdem auf das bereits bestehende Defizit im laufenden Betrieb und die erheblichen Investitionen der Gemeinde in die Kinderbetreuung hingewiesen. Die Arbeiten am Neubau der Kindertagesstätte liegen weiterhin weitgehend im Zeitplan. Die Installationen für

Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär sowie Trockenbau und Fassadenarbeiten schreiten voran. Die Photovoltaikanlage ist montiert; bis Ende September soll in beiden Geschossen der Estrich eingebracht werden. Der Gemeinderat stimmte außerdem der vorsorglichen Vorbereitung der Anschlüsse für eine mögliche spätere Klimaanlage zu.

Zwei Arbeitsgruppen eingesetzt

Aufgrund der sicherheitstechnischen und räumlichen Defizite am Feuerwehrgerätehaus Haselbach setzte der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe ein. Ihr gehören Mitglieder des Bauausschusses, weitere interessierte Gemeinderäte sowie Vertreter der Feuerwehren an. Bis März 2027 sollen der künftige Raumbedarf, mögliche bauliche Varianten, der Kostenrahmen und ein Zeitplan untersucht werden.

Eine weitere Arbeitsgruppe wird die Vorbereitung des Generationenforums und die Entwicklung eines seniorengerechten Wohnangebots begleiten. Im Herbst sollen zunächst geeignete Projekte in Bayern besichtigt werden.

Nahwärmenetz und Staatsstraße 2140

Beim Nahwärmenetz im Ortskern soll der Leitungsbau in der Schulstraße Mitte August beginnen. Gleichzeitig sind der Einbau des großen Pufferspeichers sowie anschließend die Montage des Hallendachs und der Heiztechnik vorgesehen. Der Probetrieb soll im Bereich der Schulstraße Anfang Oktober und im Bereich Straubinger Straße/Johann-Eigenstetter-Straße im November beginnen.

Mit dem Staatlichen Bauamt wurde eine Vereinbarung

über zwei ausstehende Maßnahmen entlang der Staatsstraße 2140 getroffen. Die Gemeinde übernimmt die Beauftragung und Abwicklung der Anhebung des Radwegs auf Straßenniveau im Bereich Ziermühle sowie einer Bordsteinabsenkung in Rogendorf. Die Kosten werden vollständig vom Staatlichen Bauamt erstattet.

Information und Verschiedenes

Nach kontroverser Aussprache stimmte der Gemeinderat bei zwei Gegenstimmen einem Antrag der FWG-Fraktion auf Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens zu. Gegenstand ist ein möglicher Verstoß gegen die Marktsatzung beim Betrieb eines Infostands während des Kirchweihmarkts.

Der neue Pumptrack am Sportgelände ist baulich fertiggestellt und soll nach Anbringung der erforderlichen Benutzungs- und Sicherheitshinweise im August eröffnet werden. Für den Ortsteil Auried wurden im Rahmen einer Verkehrsschau eine Geschwindigkeitsbeschränkung und zusätzliche Richtungspfeile vereinbart. Die Gemeinde prüft dort außerdem die Errichtung einer Straßenleuchte und wird regelmäßig eine Geschwindigkeitswarnanlage aufstellen.

Weitere Informationen betrafen die Prüfung von Solarleuchten, die Erweiterung des Naturerlebnispfads, das interaktive Beschilderungskonzept, die Neuauflage der Bürgerbroschüre und die Ergebnisse der Sitzung des Bauausschusses. Außerdem erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zu einem Bauantrag für die Errichtung eines Außenpools im Baugebiet „Am Bauernfeld“.

Neue Fahrzeuge für den Bauhof

Rund 50.000 Euro hat die Gemeinde in diesem Jahr in eine moderne und hochwertige Ausstattung des Bauhofs investiert. Als Ersatz für den in die Jahre gekommenen John-Deere-Kommunaltraktor wurden ein gebrauchter Kubota-Kommunaltraktor sowie ein neuer Aufsitzmäher mit Hochentlade-Fangkorb beschafft. Der Traktor wird unter anderem zum Transport von Mähgut sowie im Winter zum Räumen von Geh- und Radwegen eingesetzt, der Aufsitzmäher zur Pflege der gemeindlichen Grünflächen. Damit ist der Bauhof künftig zeitgemäßer und flexibler aufgestellt – sehr zur Freude der Bauhofmitarbeiter.

Text & Foto: Dr. Simon Haas



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung unter ☎ 09961 942933-10 oder per Mail an ✉ haas@mitterfels.de. Auch eine Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist möglich. Bitte geben Sie jeweils bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach



WERTSTOFFHOF HASELBACH

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr



Foto: Dr. Simon Haas

Öffnungszeiten und Kontakt im Rathaus Haselbach

Die Büroleitung, Sieglinde Eidschink, hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag	8.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr
Kontakt:	✉ eidschink@haselbach-gemeinde.de ☎ 09961 942933-0

Die Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Kontakt:	✉ baumgartner@haselbach-gemeinde.de ☎ 0160 4509698

Vier Tage „fünfte Jahreszeit“

Ende Juli stand Haselbach wieder vier Tage lang ganz im Zeichen der Jakobi-Kirchweih. Den Auftakt machten am Freitag, 24. Juli, der traditionelle Ausmarsch der Vereine und Gruppierungen zum Festzelt und der Anstich des ersten Bierfasses durch Schirmherr und Bürgermeister Simon Haas. Zuvor hatte die Gemeinde gemeinsam mit der 4. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 das 40-jährige Bestehen der gemeinsamen Patenschaft gefeiert.

Am Samstagabend sorgte die Partyband „Die Hirschen“ für Stimmung im Festzelt und heizte dem Publikum kräftig ein. Der Kirchweihsonntag begann mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, den die Kirchenchöre aus Haselbach und Mitterfels gemeinsam musikalisch gestalteten. Rund um die Ortsmitte lockte zugleich der traditionelle

Kirchweihmarkt mit zahlreichen Fieranten viele Besucherinnen und Besucher an.

Prominenter Gast war die Bayerische Sozialministerin Ulrike Scharf (CSU). Nach ihrem Eintrag in die Gemeindecronik und der traditionellen politischen Kundgebung besichtigte sie gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde die Baustelle für das neue Haus für Kinder. Dabei würdigte sie das vorbildliche Engagement der Gemeinde für Bildung und Erziehung und sagte zu, zur Eröffnung der neuen Einrichtung wieder nach Haselbach zu kommen. Mit dem traditionellen Tag der Gemeinden, Betriebe und Behörden fand der Kirta am Montag in einem nochmals vollen Festzelt seinen Abschluss.

Text: Dr. Simon Haas



Foto: Herbert Zankl



Foto: Dr. Simon Haas



Foto: Herbert Zankl



Foto: Dr. Simon Haas

40 JAHRE GELEBTE PARTNERSCHAFT

Ein besonderer Höhepunkt des diesjährigen Kirtas war das 40-jährige Jubiläum der Patenschaft zwischen der Gemeinde Haselbach und der 4. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 aus Bogen. Gemeinsam mit Vereinsabordnungen nahmen rund 70 Soldatinnen und Soldaten an der Feier am Rathausplatz teil, darunter auch Bataillonskommandeur Oberstleutnant Florian Balthasar. Auch Landrat Tobias Beck war zu Gast und richtete ein Grußwort an die Anwesenden.

Nach einer Andacht, gestaltet von Militärfarrer Wolfgang Reischl, blickten Kompaniechef Hauptmann Ralph Tiepke, Bürgermeister Simon Haas und der zweite Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft, Max Münster, auf vier Jahrzehnte enger Verbundenheit zurück. Alle drei würdigten die Patenschaft als gelebte Partnerschaft und betonten ihren Wert für Bundeswehr und Gesellschaft gleichermaßen. Die Soldatinnen und Soldaten seien kein „Bereich neben der Gesellschaft, sondern als Staatsbürger in Uniform integraler Bestandteil dieser Gesellschaft“, betonte Bürgermeister Haas.

Zum Jubiläum wurden auch Erinnerungsstücke ausgetauscht: Die Gemeinde überreichte der Kompanie ein Haselbacher Ortsschild, dessen Rückseite mit einer Collage aus Bildern gemeinsamer Aktivitäten der vergangenen Jahrzehnte gestaltet ist. Die Kompanie schenkte der Gemeinde im Gegenzug ein Maibaumschild mit dem Wappen der 4. Kompanie.

Text: Dr. Simon Haas



Foto: Herbert Zankl



SCHREINEREI MARKUS SCHUH

- Möbel aller Art
- Küchen
- Türen
- Einbruchschutz



Service rund um's Fenster

- Beschlagreparatur
- Justieren
- Reparaturverglasung
- Dichtungswechsel

Straubinger Str. 22 • 94360 Mitterfels • Tel.: 09961 / 91 17 21 • Mobil: 0171 8 81 97 19 • E-Mail: kontakt@wohnen-mit-holz.de



Beratung, Management, Aktuelles
Pflegerberatung, Gutachten, Consulting

Matthias Blök

09961-7015520

info@bloek.eu

Fachwirt im Sozial- u. Gesundheitswesen, exam. Krankenpfleger

Laumerhöhe 12b, 94360 Mitterfels

Mobil: 0151-700 950 57

Fax: 09961-94 344 21

Pflegerberatung nach § 37.3 SGB XI

Was mache ich ...

Ich biete Ihnen Pflegerberatung für den Erhalt des Pflegegeldes an.

Ebenso kann ich Sie beraten in den Bereichen Pflegeeinstufung, in der Beschaffung und im Umgang mit Pflegehilfsmitteln und eines Hausnotrufgerätes, sowie in der täglichen Pflege. Ich unterstütze Sie dabei einen Pflegegrad zu beantragen, die Begutachtung vorzubereiten, oder begleite Sie während der Begutachtung.

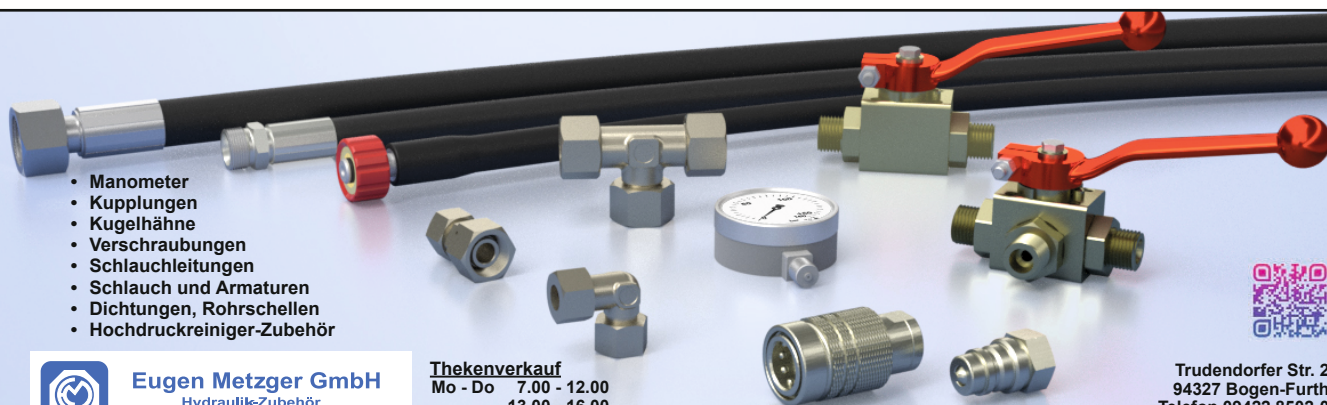
Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin!



Fuhrmannstraße 1 • 94347 Ascha • 09961/6587

- Rohbau, -Umbau, -und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger, -u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de
Mail: eidenschink-bau@t-online.de
Mobil: 0151 18 33 52 91



- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör



Eugen Metzger GmbH
Hydraulik-Zubehör

Thekenverkauf

Mo - Do 7.00 - 12.00
13.00 - 16.00
Fr 7.00 - 13.00



Trudendorfer Str. 2
94327 Bogen-Furth
Telefon 09422 8502-0
www.metzger-fluid.de

GEMEINDE ASCHA

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 5. August 2026

Bürgerumfrage zur Namensfindung für das Gasthaus Gschwendt hat stattgefunden



Foto: Alfred Klier

Erlass einer Satzung für die Ferienbetreuung

Der Gemeinderat wurde davon unterrichtet, dass ab dem nächsten Schuljahr ein Anspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder der Jahrgangsstufe 1 besteht. Dadurch werden auch die Schließtage begrenzt. Die Gemeinden sind dazu aufgerufen, Ferienbetreuungsplätze zur Verfügung zu stellen und gegebenenfalls Kooperationen mit Nachbarkommunen einzugehen. Für die Installation der Ferienbetreuung ist der Erlass einer entsprechenden Benutzungssatzung vorgesehen, nachdem dies als öffentliche Einrichtung installiert werden soll. Als Anmeldetermin wurde der 30. April vorgesehen, ein Datum, das sich mit der Anmeldung des Rechtsanspruchs gegenüber dem örtlichen Jugendhilfeträger deckt. Der Gemeinderat beschloss die entsprechende Benutzungssatzung. Außerdem wurde die korrespondierende Gebührensatzung erlassen. Als Gebührensatz für eine Wochenbetreuung wurde ein Betrag von 60 Euro festgelegt.

Information und Verschiedenes

Erster Bürgermeister Groth informierte den Gemeinderat

über die stattgefundene Bürgerumfrage zur Vorbereitung einer Namensfindung für das Gasthaus Gschwendt. Die einzelnen Vorschläge wurden vorgetragen. In einer der nächsten Sitzungen soll die konkrete Namensgebung stattfinden. Die Freundschaft mit der ungarischen Partnergemeinde soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Herr Keckeis wird sich dabei weiterhin als Organisator der Fahrt zur Verfügung stellen. Dem Antrag des Obst- und Gartenbauvereins auf Jugendförderung für die sogenannte Fuchsbande wurde zugestimmt. Kenntnis nahm der Gemeinderat auch von der Förderung der Sitzgruppe durch das Amt für Ländliche Entwicklung. Außerdem lag dem Gemeinderat der Entwurf einer Vereinbarung mit dem Landkreis für die Straßenentwässerung der SR 68 im Zuge der stattgefundenen Dorferneuerungsmaßnahme. Der Gemeinderat stimmte der entsprechenden Vereinbarung zu. Abschließend konnte Erster Bürgermeister Groth den Vertreter des Planungsbüros HPE begrüßen, der dem Gemeinderat die Förderkulisse für das Breitbandausbauprogramm insgesamt nochmals vortrug. Vor Kurzem wurde das Förderprogramm Lückenschlussbund ausgeschrieben, so dass nun mehr die Gemeinde insgesamt in allen Haushalten mit Glasfaser versorgt werden kann. Dabei ergab sich eine Wirtschaftlichkeitslücke von rund 80.000 Euro. Bei einer Förderung von 90% ergibt für die Gemeinde einen Eigenanteil von leicht über 8.000 Euro. Der Gemeinderat beschloss, den wirtschaftlichsten Bieter mit den entsprechenden Arbeiten zu beauftragen. Die Umsetzung, die sich primär auf das Baugebiet in der Kreuzäcker Siedlung konzentriert, kann bis zum Jahr 2030 andauern. Abschließend galt sein Dank auch der Projektverantwortlichen für Breitband in der Geschäftsstelle der VG Mitterfels, Frau Blum für ihren Einsatz. Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an. Dabei wurden Nachträge für die Sanierung des Gasthauses Gschwendt im Hinblick auf Elektroinstallation und Beleuchtung genehmigt.



WERTSTOFFHOF ASCHA

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen montags zwischen 17 und 19 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um vorherige Anmeldung unter ☎ 0171 7086349 oder per Mail an ✉ david.groth@ascha.de.

David Groth

1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha



Unsere Vereine



Ein Fest für die Geschichtsbücher

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gschwendt

Vier Tage lang stand Gschwendt ganz im Zeichen der Feuerwehr. Mit ihrem 150-jährigen Gründungsfest vom 10. bis 13. Juli feierte die Freiwillige Feuerwehr Gschwendt unter dem Leitspruch „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ ein Jubiläum, das den zahlreichen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird. 96 Gastvereine, tausende Gäste sowie die gesamte Dorfgemeinschaft machten das Fest zu einem besonderen Ereignis.



Bereits Wochen vor dem Fest herrschte im Ort Ausnahmezustand. Unzählige Helfer schmückten das Dorf und bereiteten alles bis ins kleinste Detail vor. „Wir haben über drei Jahre auf dieses Fest hingearbeitet. Jetzt dürfen wir gemeinsam vier unvergessliche Tage feiern“, sagte Festleiter Florian Landstorfer zum Auftakt. Sein Dank galt dem Festausschuss, Schirmherrn David Groth, Festmutter Christina Landstorfer, der Festbraut Nina Schosser, den Festdamen sowie dem Patenverein, der Freiwilligen Feuerwehr Ascha. Der Festauftritt begann mit den Böllerschützen Ascha und einem würdevollen Totengedenken. 1. Kommandant Thomas Neidl erinnerte an die 19 verstorbenen Mitglieder seit dem 125-jährigen Jubiläum und legte einen Kranz in der Kirche nieder. Nach dem Standkonzert der Fels'nstona Blaskapelle wurde ins Festzelt eingezogen. Anschließend eröffnete Schirmherr David Groth beim Bieranstich mit nur zwei Schlägen das Fest offiziell. Die Partyband „Die Hirsch'n“ sorgte anschließend für beste Stimmung. Höhepunkt war Festgottesdienst am alten Wirtshaus. Der Höhepunkt des Jubiläums war der Festsonntag. Nach dem Kirchenzug feierte Pfarrer Christof Hagedorn den Festgottesdienst am alten Wirtshaus, dem neu gestalteten Dorfmittelpunkt. Dabei segnete er die restaurierte Vereinsfahne sowie die neuen Fahnenbänder und würdigte den unverzichtbaren Dienst der Feuerwehr für die Gesellschaft. Im Anschluss folgte die feierliche Bänderverleihung, die Festleiter Florian Landstorfer moderierte. Mit persönlichen und teils sehr emotionalen Prologen überreichten die Band-

trägerinnen nacheinander die einzelnen Fahnenbänder. Den Auftakt machten Festmutter Christina Landstorfer und Festbraut Nina Schosser mit der Übergabe ihrer Bänder. Es folgten Marie Fuchs mit dem Schirmherrnband, Theresa Laumer mit dem Trauerband, Anna Dindaß mit dem Patenband sowie Regina Hecht mit dem Festausschussband. Den Abschluss bildete Patenbraut Eva-Maria Bauer, die das Fahnenband des Patenvereins, der Freiwilligen Feuerwehr Ascha, überreichte. Beim anschließenden Festzug boten 96 Gastvereine, Musikkapellen, historische Fahrzeuge und festlich geschmückte Gespanne ein beeindruckendes Bild. Hunderte Zuschauer säumten die Straßen und belohnten die Teilnehmer mit langanhaltendem Applaus. Auch der Festausklang am Montag mit dem Tag der Gemeinden, Behörden und Betriebe war hervorragend besucht. Im Festzelt, am Weißbierschwammerl und an der Bar herrschte an allen vier Tagen ausgelassene Stimmung. Zum Abschluss zog Festleiter Florian Landstorfer eine durchweg positive Bilanz. Sein besonderer Dank galt allen Helferinnen und Helfern sowie der gesamten Dorfgemeinschaft. „Ganz Gschwendt war auf den Beinen. Dieser Zusammenhalt hat unser Jubiläum zu einem unvergesslichen Fest gemacht“, betonte Landstorfer. Das 150-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Gschwendt wird als eindrucksvoller Beweis für gelebtes Ehrenamt, starke Kameradschaft und eine außergewöhnliche Dorfgemeinschaft in Erinnerung bleiben.

Text: Anita Herrnberger, Fotos: Markus Scheuerer





Tagespflege

Perlachtal Mitterfels



Einsamkeit an letzter Stelle! ♥



Steinburger Straße 2,
94360 Mitterfels



Ab dem
14.09.2026



Spaß, gute Unterhaltung
und geselliges
Beisammensein



Frisch gekochtes
Essen



Gemeinsame
Feiern



Ausgezeichnete Pflege
mit Herz



Informieren Sie sich jetzt und
sichern Sie sich einen der 12 Plätze.
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen zu dürfen! ♥



Vorab Infos gerne unter
09422/2039031
Frau Sabrina Rinkes



info@tagespflege-mitterfels.com



Vis-a-Vis GmbH, Veit-Höser-Straße 27, 94327 Oberalteich

GEMEINDE FALKENFELS

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 29. Juli 2026

Homepage der Gemeinde wird neu gestaltet



Foto: Architekturbüro Wild & Wilhammer

Behandlung von Bauanträgen

Hierzu nahm der Gemeinderat zunächst eine Ortsbesichtigung am Baugebiet Am Kienbach vor. Der Bauherr beabsichtigt den Anbau an eine Garage im Bereich der Ausfahrt auf die Kreisstraße. Hierzu wird die Baugrenze des örtlichen Bebauungsplanes überschritten. Nach Auffassung des Gemeinderates soll hierbei zunächst die Intention des ursprünglichen Bebauungsplanes zur Baugrenzenfestlegung eruiert werden. Im Weiteren befürwortete der Gemeinderat den Neubau einer Hackschnitzelheizung im Bereich des Ortsteils Roth. Auch dem Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in der Forststraße wurde zugestimmt. Das Einvernehmen wurde außerdem zum Umbau eines Dreifamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung in der Hochstraße erteilt.

Vorstellung der Gemeindefinanzen

Hierzu konnte Erster Bürgermeister Peintinger den Kammerer der Geschäftsstelle, Herrn Pflügl, begrüßen. Dem Gemeinderat wurde die finanzielle Haushaltssituation vorgegetragen. Trotz der größeren Investitionen in den letzten Jahren (Stichwort Dorfgemeinschaftshaus, Feuerwehrgaragehaus, Dorferneuerungsmaßnahmen) können die eingegangenen Verpflichtungen dauerhaft übernommen werden. Angesichts der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung dürfte auch bei den einzelnen Kommunen die freie Finanzspanne weiter sinken.

Information und Verschiedenes

Der Gemeinderat beschäftigte sich dabei zunächst mit der Neugestaltung der Homepage der Gemeinde. Diese wurde durch Schadsoftware in letzter Zeit vermehrt beeinflusst. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Homepage durch einen Anbieter neu gestalten zu lassen. Im Weiteren befürwortete der Gemeinderat die Zuschussung des Ferienprogramms bei Veranstaltungen

durch Vereine. In der letzten Sitzung wurde außerdem in einem Ortstermin die Friedhofsanlage besichtigt. Hierbei ist die Errichtung von zusätzlichen Urnengrabstellen in Form von Urnenfeldern oder Urnengräbern vorgesehen. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, eine Neukalkulation der Gebühren vorzunehmen und dabei die satzungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Die Anfrage zur Errichtung eines Bikeparks im Gemeindebereich soll weiter konkretisiert und aufbereitet werden. Zusätzlich wurde eine Projektskizze zur Errichtung eines Mehrgenerationenspielfeldes vorgelegt. Die Maßnahme könnte über das LEADER-Programm finanziert werden, wobei ein Fördersatz ausgehend von rund 120.000 Euro, von rund 40% zu rechnen wäre. Eine Abstimmung mit der LEADER-Förderstelle soll stattfinden. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch bin ich montags von 17 bis 19 Uhr in der Gemeindegaststube Falkenfels – Burgstraße 2 für Sie da.

Um die Termine besser planen zu können, wird um eine kurze Voranmeldung gebeten. Selbstverständlich stehe ich Ihnen darüber hinaus auch außerhalb der Sprechstunde jederzeit telefonisch unter 0160 99066463 oder per E-Mail an peintinger@mitterfels.de für Ihre Anliegen zur Verfügung. Der direkte Austausch ist ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Gemeinde – nutzen Sie gerne dieses Angebot.

Florian Peintinger

1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing · Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donauMED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing

· Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

kundenservice@bayernwerk.de

Wasserversorgung

Zweckverband zur Wasserversorgung
der Bogenbachtalgruppe

Sollacher Str. 5, 94336 Hunderdorf, ☎ 09422 8078025

Meldestelle bei Problemen (wie Rohrbrüche):

☎ 09421 864-0 (Stadtwerke Straubing)

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Auch im Jahr 2026 hat im täglichen Wechsel immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten.

Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:

www.blak.de/notdienstsuche



Alternativ über:

⇒ Apothekenfinder | aponet.de

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)



Foto: Freepik

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

75 Jahre Amt für Ländliche Entwicklung: Kostenlose Infofahrt für Bürger

Wie entstehen lebenswerte Dörfer? Was bewegt Menschen dazu, ihre Heimat gemeinsam zu gestalten? Antworten darauf gibt eine öffentliche Infofahrt des Amts für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern, bei der Bürgerinnen und Bürger Projekte entdecken können, die das Gesicht der Region nachhaltig verändert haben. Im Rahmen seines 75-jährigen Jubiläums lädt das ALE Niederbayern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Infofahrt am Freitag, 9. Oktober 2026, ein.

Bei einer kostenlosen Busfahrt werden drei beispielhafte Projekte der Ländlichen Entwicklung präsentiert: Landauer Grieswiesen (Isar-Renaturierung), Niederhausen (Markt Reisbach) und Haunersdorf (Markt Simbach).

Neben spannenden Einblicken in Projekte der Ländlichen Entwicklung vor Ort besteht anschließend im Bürgerhaus Haunersdorf Gelegenheit zum gemütlichen Austausch. Für Kaffee und Kuchen sorgen die Landfrauen des Heimatvereins Haunersdorf.

Abfahrt: Freitag, 9. Oktober 2026, 14 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang des Amts für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Dr.-Schlögl-Platz 1, 94405 Landau a.d.Isar

Rückkehr: ca. 17 Uhr in Landau a.d.Isar

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an pressestelle@ale-nb.bayern.de oder telefonisch unter ☎ 09951 940-0. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie die gewünschte Anzahl der teilnehmenden Personen an.

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen begrenzt.



Foto: Amt für Ländliche Entwicklung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BÜRGERBETEILIGUNG GEFRAGT

Hitze im Transekt (HiT) – Herausforderungen und Lösungen für Stadt und Land



Foto: Isabella Limbrunner

Immer häufiger auftretende Hitzeextreme – wie die erst kürzlich über Deutschland gerollte Hitzewelle im Juni 2026 mit Spitzenwerten über 40°C in Bayern – belasten Städte, ihre Infrastruktur und die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner, während ländliche Gebiete zusätzlich mit sinkenden landwirtschaftlichen Erträgen und Wassermangel zu kämpfen haben. Die aktuelle Forschung und Handlungsleitfäden zu Hitzeanpassungsmaßnahmen fokussieren sich stark auf Großstädte, vernachlässigen jedoch ländliche Räume sowie kleine und mittelgroße Städte.

Ziel des Projektes

Das Forschungsprojekt „Hitze im Transekt“ (kurz HiT) untersucht speziell im ländlichen Raum die zunehmende Auswirkung von Hitze und wie sich kleine Kommunen und Städte besser vor ihr schützen können. Um möglichst alle von der Hitze betroffenen Personen und Lebensbereiche abzudecken, beschäftigt sich das Forschungsteam dabei mit vier Themenfeldern: Hitze und Wasser, Stadt- und Ortsentwicklung, soziale Aspekte und Landwirtschaft.

Ziel ist es, die Auswirkungen von Hitze auf die verschiedenen Bereiche zu analysieren und auf den ländlichen Raum abgestimmte Hitzeschutzmaßnahmen zu entwickeln. Das Ergebnis sind praktische Empfehlungen, die Kommunen, Landwirtschaft und Bürgerinnen und Bürger für mehr Lebensqualität und Sicherheit bei Hitze direkt nutzen können.

Neben Geiselhöring und Mitterfels sind die Stadt Straubing sowie der Landkreis Straubing-Bogen beteiligte Praxispartner. Straubing bietet ein ideales Pilotgebiet mit schon bestehenden Maßnahmen, die ausgebaut werden können. Auch in Sachen Hitzeschutz und Hitzeanpassung kann Straubing hier eine Vorbildrolle einnehmen und ein sogenanntes Leuchtturmprojekt für die Region und das HiT-Projekt darstellen.

Zusammenarbeit und Beteiligung der Bevölkerung

Für Bürgerinnen und Bürger bietet das Projekt die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Anliegen zum Thema Hitze einzubringen. Die Forschenden arbeiten eng mit den Praxispartnern und lokalen Akteuren zusammen und untersuchen, wie Hitze im Alltag wahrgenommen wird. So soll herausgearbeitet werden, welche Maßnahmen vor Ort sinnvoll sind. Geplant sind unter anderem Befragungen, Beteiligungsformate und der Austausch mit verschiedenen Interessengruppen. Wer sich beteiligen möchte, kann Informationen zu Veranstaltungen und Mitwirkungsmöglichkeiten über die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf verfolgen.

Sie möchten einen Beitrag zum Hitzeschutz Ihrer Kommune leisten? Wer in der Region Straubing-Bogen lebt und sich über die angebotenen Aktionen hinaus am Projekt beteiligen möchte, kann sich jederzeit direkt an das Forschungsteam wenden.

Link zur Projektseite:

www.hswt.de/forschung/projekt/2568-hit




andl


Inh. A. Heisinger e. K.

- Metallbau
- Bauspenglerei
- Edelstahlverarbeitung
- Schmiedearbeiten
- Landmaschinenteile
- Schlepperteile

www.mandl-metallbau.de

Rogendorf 3. 94354 Haselbach - Tel. 09961 3 54






Mitterfels-Haselbach



Quartiersmanagement

7. Bayerische Demenzwoche vom 18. bis 27. September 2026

Vortrag zum Thema „Wohnen“

Mit dem Blick auf das Wohnen von älteren Menschen und Menschen, die an Demenz erkrankt sind und die zu Hause leben, lädt das Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach am **Montag, 21. September 2026**, zu einem Vortrag zur Wohnungsanpassung mit AAL-Produkten (Alltagsunterstützende Assistenzsysteme) und Technikunterstützung ein.

Jedes Jahr verunglücken knapp 3,2 Millionen Menschen in Deutschland in den vermeintlich sicheren eigenen vier Wänden.

Durch eine barrierefreie Planung und Ausstattung wie Rampen, Handläufe und Haltegriffe können viele Unfälle vermieden werden.

Zudem steigt im Alter das Sturzrisiko. Welche Maßnahmen sind hier sinnvoll? Welche Techniken kann man im Alltag einsetzen?

Der Vortrag findet um 14 Uhr in der Hien-Sölde in Mitterfels statt.

Heike Adelhardt ist zertifizierte Wohnberaterin und wird Ihnen viele Tipps geben, wie man sicher und barrierefrei wohnen kann.

Des Weiteren informiert sie über die Möglichkeiten von staatlichen Zuschüssen und Förderungen.

Der Vortrag ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten bei Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner unter ☎ 0160 4509698.

Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 17. September 2026, um 14.00 Uhr** zum Damenseniorentreff auf die **Dachterrasse des Möbelhauses Wanninger** in Straubing ein.

Digitale Sprechstunde für Senioren

Wolfgang Knott steht Ihnen 1x im Monat im Rathaus Haselbach mit Rat und Tat zum Thema Handy-, Smartphone und Computer zur Verfügung.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 9. September 2026, von 10 bis 11 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner unter ☎ 09961 942933-12 oder ☎ 0160 4509698.

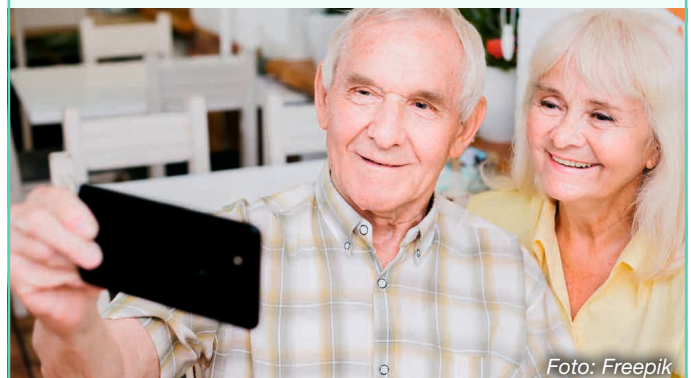


Foto: Freepik

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

SOMMERURLAUB

Die beiden Quartiersmanagerinnen befinden sich zu folgenden Zeiten im Sommerurlaub:

Sandra Groth:

3. August bis einschließlich 4. September 2026

Andrea Baumgartner:

31. August bis einschließlich 18. September 2026

Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

Wir sind für Sie da!

CCC-ASCHENBRENNER – INFO

Beratung im Sachgebiet Pflege

Was ist ein Entlastungsbetrag?

Pflege und Betreuung sind zeitintensiv, körperlich und psychisch belastend und oftmals eine 24/7-Aufgabe. Deshalb ist es besonders wichtig, sich unterstützen und helfen zu lassen. Neben den pflegegradabhängigen Geld- oder Sachleistungen stehen den Pflegepersonen weitere Entlastungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Der sog. Entlastungsbetrag von 131 Euro monatlich kann eingesetzt werden für qualitätsgesicherte Betreuung. Die Leistung ist dafür vorgesehen Aufwendungen zu erstatten, die bei Tagespflege, Kurzzeitpflege oder anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag anfallen. Beauftragt werden können Anbieter und Einzelpersonen, die für diese Aufgabe zugelassen sind. Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden und wird nur bei konkreter Inanspruchnahme erstattet. Er kann angespart werden und ist in das erste Halbjahr des Folgejahres übertragbar.

Weitere kostenlose Informationen und Beratung erhalten pflegende Angehörige und selbst Betroffene der Marktgemeinde Mitterfels bei CCC-ASCHENBRENNER, Beratung im Sachgebiet Pflege.

Termine zur Beratung bei Klaus Aschenbrenner unter ☐ 0151 11542786, oder über das Kontaktformular unter www.ccc-aschenbrenner.de.



Foto: rawpixel auf Freepik

Kostenloser Newsletter!

Das Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach bietet für alle Interessierten einen kostenlosen Newsletter an. Der Newsletter enthält Informationen rund um die Angebote und Aktionen des Quartiersmanagements. Er wird einmal monatlich per E-Mail versandt. Anmeldung bitte bei Sandra Groth: groth@mitterfels.de.

diTHO+

DER PFLEGEDIENST

... mit dem PLUS an Service.

Arbeiten,
aber
richtig!

WIR SUCHEN:

PFLEGEHILFSKRAFT/ FACHKRAFT m/w/d

mit Traumarbeitszeiten!

KEINE GETEILTEN DIENSTE
Mehr Zeit für Dich, Deine Familie und die schönen Dinge im Leben!

GEREGELTE DIENSTZEITEN
Planbare Arbeitszeiten – weil wir wissen, wie wichtig Planung ist!

FAMILIENFREUNDLICH
Beruf und Familie? Bei uns kein Problem!

GUTES TEAM & HUMOR
Wir lachen zusammen, halten zusammen und unterstützen uns!

WIR BIETEN:

- ✓ Faire Bezahlung
- ✓ Wertschätzung
- ✓ Fortbildungsmöglichkeiten
- ✓ Ein Team, das Dich willkommen heißt!

LUST AUF EINEN JOB, DER ZU DIR UND DEINEM LEBEN PASST?
DANN WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

BEWERBUNG AN:
info@pflegedienst-ditho.com

www.pflegedienst-ditho.com

PRO DOMO

PFLEGEHILFE

Lieber Daheim als im Heim.

legal fair bezahlbar

Ihr zuverlässiger Partner in der häuslichen Betreuung (sog. 24-Stunden-Pflege):

Werner Pöppel

ProDomo Pflegehilfe
Niederbayern Nord

w.poeppel@prodomo-pflegehilfe.de
prodomo-pflegehilfe.de

Ihre persönliche
Beratung:

+49 (0)170 8027654

**Zuhause.
Rundum.
Betreut.**

Bayerisches Rotes Kreuz

Seniorenzentrum Mitterfels

Wir bieten:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de

KIRCHEN



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnsfehlburg



Statische Sicherung der Haselbacher Kirchhofmauer

Die große Stützmauer entlang der Durchgangsstraße durch Haselbach, die das Gelände sichert, auf dem die Haselbacher Pfarrkirche samt historischem Friedhof steht, zeigt an ihrer Nordwest-Ecke (hin zum Anwesen Steger) seit längerem größere Risse. Untersuchungen des (kaum vorhandenen) Fundaments haben ergeben, dass die Standsicherheit der denkmalgeschützten, Anfang des 18. Jahrhunderts errichteten Mauer nicht mehr gewährleistet ist und die Mauer samt dem davor befindlichen Hang demnächst auf die Straße abzurutschen droht. Um dies zu verhindern, ist eine aufwändige statische Sicherung des Mauerabschnitts und des Hangs erforderlich.

Nach entsprechenden Planungen und Absprachen mit dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Baureferat der Diözese Regensburg, dem Landratsamt Straubing-Bogen, der Gemeinde Haselbach und dem Amt für Ländliche Entwicklung konnte erreicht werden, dass diese Baumaßnahme als Teil der Haselbacher Dorferneuerung umgesetzt werden kann, die 2027/28 stattfinden wird. Da für die Sanierung der Kirchhofmauer aber bereits eine fertige Planung samt Finanzierungsplan vorliegt, wurde vom Amt für ländliche Entwicklung der vorzeitige Maßnahmenbeginn genehmigt, so dass die Arbeiten daran im September 2026 beginnen können.

Zur statischen Sicherung der Kirchhofmauer ist eine umfangreiche Fundamentierung unter anderem mit elf Betonbohrpfählen vorgesehen. Von den eingebrachten Betonfundamenten wird nach Abschluss der statischen Ertüchtigung nichts mehr zu sehen sein, weil sie durch eine Aufschüttung des Hangs überdeckt werden. Dazu wird die bereits vorhandene und in Teilen eingestürzte Trockensteinmauer am Fuß dieses Hangabschnitts neu aufgerichtet und ein Stück erhöht werden.

Für die Einbringung der Bohrpfähle mittels schwerem Gerät muss die Staatsstraße durch Haselbach halbseitig gesperrt werden. Die Ortsdurchfahrt wird während dieser Arbeiten durch eine Ampelschaltung geregelt werden. Für die dadurch entstehenden Beeinträchtigungen des Durchgangsverkehrs bitten wir alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um ihr Verständnis.

Eigentlich wären wir schon Ende Juni mit der Baustelle startklar gewesen, die staatlichen Straßenbauämter wollten aber wegen der Umleitungen durch Haselbach aufgrund des Baus des Kreisverkehrs zwischen Rattiszell und Stallwang sowie anschließenden Arbeiten an der B20 die nötige halbseitige Straßensperrung deswegen erst ab Ende September genehmigen. Dadurch verschiebt sich die Bauzeit in den Winter hinein, sodass vermutlich nicht alle Arbeiten wie geplant noch in diesem Jahr ab-

geschlossen werden können, sondern dann erst im kommenden Frühjahr zur Ausführung gelangen können. Diese verlängerte Bauzeit bedeutet auch entsprechende Mehrkosten von ca. 5.000 Euro für jeden Monat, den die Baustelle länger steht. Alle Interventionen dagegen bei den staatlichen Stellen waren jedoch vergeblich. Seit Jahren nimmt Haselbach immer wieder alle Beeinträchtigungen durch Umleitungen wegen Bauarbeiten an der B20 hin, aber wenn wir nun selber eine dringende Baustelle wegen einer einsturzgefährdeten Mauer entlang der Staatsstraße durch Haselbach haben, muss diese Maßnahme wieder hinten anstehen! Wer soll das verstehen?!

Die Kosten für diese notwendige Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf knapp 400.000 Euro. Das Bistum Regensburg bezuschusst die Baumaßnahme mit 25% aus Kirchensteuermitteln, der Landkreis Straubing-Bogen gibt 12.500 Euro dazu. Den Rest muss die Pfarrei Haselbach aufbringen. Nur dank der Bezuschussung der Maßnahme durch das Amt für Ländliche Entwicklung im Rahmen der Haselbacher Dorferneuerung kann die Pfarrei Haselbach das leisten, sodass wir selber noch ca. 80.000 Euro zu tragen haben.

Spenden, die der Pfarrei Haselbach dabei helfen, diese Summe aufzubringen, sind jederzeit herzlich willkommen. Zumal die Pfarrei mit der erforderlichen Sanierung des Daches der Totentanzkapelle - die Schindeleindeckung ist nach 40 Jahren marode - schon das nächste Renovierungsprojekt vor der Brust hat.

Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und Herrnsfehlburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:
www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/

Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch über die MuniApp abrufbar.

Pfarrgemeinderat Mitterfels

Frage nicht, was die Welt braucht.

Frage dich selbst, was dich lebendig macht – und tue das; denn was die Welt braucht, das sind Leute, die lebendig geworden sind.

Martin Luther King



Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnsfeldburg



Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

☎ 09961 248

✉ mitterfels@bistum-regensburg.de

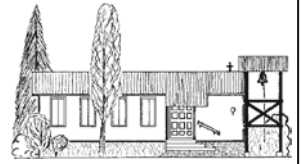
Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 10.30 Uhr

☎ 09961 6133

✉ haselbach@bistum-regensburg.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitterfels



Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:

Sonntag, 6. September 2026, 10.30 Uhr, mit Abendmahl
Pfarrer Johannes Waedt

Sonntag, 13. September 2026, 10.30 Uhr
Pfarrer Johannes Waedt

Sonntag, 20. September 2026, 10.30 Uhr
Pfarrerin Susanne Kim

Sonntag, 27. September 2026, 10.30 Uhr
Pfarrerin Susanne Kim

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“
Nächstes Treffen

Mittwoch, 30. September 2026, 18 – 19 Uhr

Zur Besinnung

Herr, Deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
wie Wind und Wellen und wie ein Zuhause.
Frei sind wir da, zu wohnen und zu gehen.
Frei sind wir, ja zu sagen oder nein.
Herr, Deine Liebe ist wie Gras und Ufer,
wie Wind und Wellen und wie zu Zuhause.
(EG 663)

Freundeskreis Evang. Heilig-Geist-Kirche Mitterfels
Wir laden zu folgenden Veranstaltungen in die evangelische Heilig-Geist-Kirche ein:



Ausstellung „Die Farbe blau“ - Geheimnisse einer Farbe
Bilder von Klaus Alter

Vernissage: Sonntag, 6. September 2026, 17 Uhr,
geöffnet: Dienstag, 8. September, Mittwoch, 9. September,
Donnerstag 10. September und Freitag, 11. September 2026,
jeweils von 15 bis 17 Uhr

Finissage: Samstag, 12. September 2026, 17 Uhr

Donnerstag, 17. September 2026, 19 Uhr

Gabriele Krön „Therapeutin auf Samtpfoten“
Autorenlesung mit Musik

Gabriele Krön liest aus ihrem neuesten Roman, musikalische Umrahmung durch „Stadtamhofer Stubnmusi“ aus Regensburg

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19 Uhr

Vortrag „Umgang mit Stress im Alltag“

Die Expertin Anja Bergmann möchte in ihrem Vortrag u.a. Lösungen an die Hand geben, den Alltag mit mehr Ruhe und Gelassenheit zu bewältigen.



Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ascha
mit Expositur St. Josef Falkenfels



Öffnungszeiten Pfarrbüro Ascha:

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr
Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

und mit dem Pfarrer nach tel. Vereinbarung

☎ 09961 482

☎ 09961 700515

✉ pfarramt.ascha@t-online.de

NACHRUF

Der SPD-Ortsverein Ascha trauert um

Paul Ammer

*07.05.1933 † 11.07.2026

Paul Ammer ist am 01.09.1975
in die SPD eingetreten.

Wir danken ihm für seine engagierte Mitgliedschaft
und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Lukas Butterworth, 1. Vorsitzender



**Zollner
Hof**

traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitüberl
von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr



KITAS UND SCHULEN

Medienkompetenz schon von klein auf

Abschlussveranstaltung für den Kurs „Startchance kita.digital + Sprache“

Die beiden Kindertagesstätten Don Bosco in Mitterfels und St. Jakob in Haselbach haben erfolgreich an der Kampagne „Startchance kita.digital + Sprache“ teilgenommen. Die 2021 gestartete Kampagne ist ein mehrjähriges Qualifizierungsangebot für Kitas in Bayern. Sie unterstützt Kitas bei der Umsetzung ihres digitalen Bildungsauftrags. Beim Kampagnenkurs geht es darum, den Kindern möglichst frühzeitig einen verantwortungsbewussten Umgang mit den jeweiligen Medien zu vermitteln.



Foto: Gemeinde Haselbach

Bei der Verleihung der Zertifizierung „kita.digital + Sprache“: Caroline Gierl (4. v.re.) und Sabrina Maraun (2. v.re.) von der Kita St. Jakob Haselbach, Celine Halfmann (3. v.li.) vom Elternbeirat mit Marie Ebner (2. v.li.) von der VG Mitterfels und Vertretern des Landratsamtes.

Kürzlich fand die Abschlussveranstaltung für den Kampagnenkurs 2025/26 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes statt. Dabei wurden in feierlichem Rahmen die Teilnehmerzertifikate zusammen mit einer Blume übergeben. Insgesamt waren dabei knapp 40 Personen (Leitungen, Erzieherinnen, Elternbeiräte und Trägervertreter) aus 16 Kindertagesstätten (Krippen, Kindergärten, Horte und Häuser für Kinder) anwesend. Neben 12 Kindertagesstätten aus dem Landkreis Straubing-Bogen waren auch Teilnehmer aus den Landkreisen Regen (2), Deggendorf (1) und Rottal-Inn (1) mit dabei. „Der Landkreis nimmt seit 2023/24 an den Kampagnenkursen des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz teil. Da das Angebot in diesem Jahr ein letztes Mal in der gewohnten Form angeboten wurde, haben wir gezielt Werbung gemacht, was auch die hohe Zahl an Einrichtungen aus dem Landkreis erklärt“, so Philipp Piendl vom Amt für Jugend und Familie, Sachgruppe Kindertagesbetreuung.

Das Ziel der Kampagne ist es, Kinder zu befähigen, mit digitalen Medien aktiv, sicher, kreativ und kritisch umzugehen. Es soll ein Medienverständnis aufgebaut werden, bei dem sich Kinder als Akteure begreifen und Medien als Werkzeug zum Erreichen eigener Ziele einsetzen. Mit Iris Frehse-Oisch (Sozialpädagogin) und Christina Porebski (Medientechnik) betreuten zwei erfahrene kita.digital-Coaches die Kurse, um den Kinderkrippen, Kindergärten, Horten und Häusern für Kinder eine entsprechende

Unterstützung auf diesem Weg zu geben.

Jede Einrichtung präsentierte bei der Abschlussveranstaltung die eigenen Projekte und Erfahrungen im Rahmen eines Infomarktes. Dabei wurden unterschiedliche digitale Zugänge und Methoden vorgestellt und besprochen. Auch die stellvertretende Landrätin Barbara Unger gratulierte den Teilnehmenden zur Zertifizierung und betonte: „Dieses Thema hat mit Blick auf die sich rasch wandelnde Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen eine enorme Bedeutung.“

Text: Pressestelle Landratsamt



Foto: Sabrina Maraun

Zwei Kinder der Kita St. Jakob in Haselbach untersuchen mit iPad und Mikroskop ihre Haut.



Foto: Pressestelle Landratsamt

Die Vertreterinnen und Vertreter der zertifizierten Einrichtungen vor dem Landratsamt.

Kreismusikschule Straubing-Bogen**Wenn die Ziach erzählt...**

Schon beim Betreten des Konzertsaaes der Kreismusikschule in Mitterfels war es am Donnerstagabend, 16. Juli 2026, zu spüren: Es lag ein Hauch musikalischer Gemütlichkeit in der Luft. Fast schien es, als hätte die Steirische Harmonika – von ihren Freunden liebevoll einfach „Ziach“ genannt – selbst zum Vorspielabend eingeladen. Mit ihrem markanten Wechselspiel aus Zug und Druck erzählt sie Geschichten wie kaum ein anderes Instrument. Mal klingt sie fröhlich und ausgelassen, mal sanft und nachdenklich. Genau das machte den Vorspielabend der Harmonikaschüler von Musiklehrer Siegfried Hirtreiter aus.



Gemeinsam mit Musiklehrer Siegfried Hirtreiter (hinten li.) und Schulleiter Andreas Friedländer (hinten re.) freuten sich die Schülerinnen und Schüler über den gelungenen Vorspielabend.

Schulleiter Andreas Friedländer begrüßte die zahlreichen Besucher herzlich und freute sich über den guten Zuspruch. Ein Vorspielabend, sei der Lohn vieler Übungsstunden, betonte er, und zugleich ein Moment, in dem junge Musiker erleben dürfen, wie ihre Musik Menschen berührt. Auch Hirtreiter, seit Beginn der Ära Kreismusikschule im Jahre 1990 dabei mit den Unterrichtsfächern Trompete und Steirische Harmonika, bekam ein ordentliches Lob von Friedländer – sei er doch maßgeblich am anhaltenden Erfolg der Schule beteiligt mit seiner täglichen Arbeit.

Dass der Abend nur zwei Tage nach dem Tag der Tracht am 14. Juli stattfand, verlieh ihm eine besondere Note. Die jungen Musikanten erschienen allesamt in Dirndl oder Lederhose – ganz so, als wäre die Tracht der natürliche Begleiter der Ziach. Tatsächlich gehören beide seit Generationen zusammen: Die Steirische Harmonika entstand im 19. Jahrhundert im Alpenraum und wurde rasch zum Herzstück der alpenländischen Volksmusik. Wo sie erklingt, sind Brauchtum und Geselligkeit meist nicht weit. An der Kreismusikschule erlernen aktuell siebzehn Schülerinnen und Schüler das Instrument.

Das Fest der Volksmusik eröffnete die jüngste Spielerin des Abends, Isabel Hafner aus Bärndorf. Mit einem „Lustigen Landler“ und „I bin da Hans vom Welschenland“. Besonders bei den ruhigeren Melodien zeigte sich, wie vielseitig die Steirische Harmonika sein kann. Trotz ihrer kraftvollen Töne versteht sie es auch, sanfte und gefühlvolle Klänge hervorzubringen.

Mit kräftigen Tönen folgte der zehnjährige Lukas Höglmeier. Seine „Tick-Tack-Polka“ ließ die Füße beinahe von selbst den Takt suchen, ehe die „Ennstaler Polka“ den Schwung mühelos aufnahm. Die Ziach aus dem Kärntnerland schien dabei förmlich zu lachen.

Der ein oder andere Nachwuchsmusiker erzählte zwi-

schen den musikalischen Beiträgen mit sichtlichem Vergnügen einen kleinen Witz, bevor die nächste Melodie erklang. Gerade diese ungezwungenen Momente machten den Abend so sympathisch.

Ein Landler war früher übrigens weit mehr als ein Musikstück. Er war Tanz, Begegnung und geselliges Miteinander zugleich. Diese Tradition schwang auch bei der Drittklässlerin Elisabeth Wörtz mit, die den „Langsamen Landler“ mit viel Gefühl interpretierte. Anschließend drehte sie mit „Lustig umadraht“ musikalisch wieder auf und ließ die Melodie beschwingt durch den Saal wirbeln.

Dann kam ein echter boarischer Lausbua auf die Bühne. Der fast zehnjährige Florian Eibauer spielte auswendig den „Hadalump“ und „Und a Woidbua bin i“ mit einem Augenzwinkern und sichtbarer Freude. Seine Finger flitzten über die Knöpfe, während der Balg kraftvoll arbeitete. Man konnte förmlich spüren, wie viel Spaß dem kleinen Mitterfelser das Musizieren bereitete.

Mit der bekannten Weise „Tirol, Tirol, Tirol“ betrat der neunjährige Korbinian Weber die volkstümliche Bühne. Als Sohn einer Gastwirtsfamilie kennt er die Stimmung geselliger Abende bestens – und genau diese Atmosphäre brachte er auch in seinen Vortrag. Mit „Der Paul und sei Gaul“ setzte er schwungvoll nach und bewies ein sicheres Gespür für Rhythmus und Ausdruck. Die Zuhörer stimmten fröhlich mit ein und als Zugabe spielte er noch ein „Prosit der Gemütlichkeit“, das Lieblingslied seines Opas.

Anschließend überzeugte Milena Casuccio aus Neukirchen mit der „Ida Boarischen“ und „Der alte Jäger“. Ruhig, konzentriert und mit sauberem Spiel zeigte sie, wie vielseitig die Steirische Harmonika sein kann.

Auffallend ist zudem, wie viele Mädchen inzwischen die Steirische Harmonika erlernen. Das traditionsreiche Instrument begeistert längst nicht mehr nur die Buben. Vorbilder wie die österreichische Musikerin Melissa Naschenweng, die ihre Ziach mit großer Leidenschaft auf die Bühne bringt, haben sicherlich ihren Anteil daran, dass immer mehr junge Musikerinnen dieses Instrument für sich entdecken.

Den Schlusspunkt der Einzelvorträge setzte Valentin Detterbeck aus Hunderdorf. Mit der „Kuckuckspolka“ und „Guat auf'legt“ machte der Neunjährige seinem Programm alle Ehre.

Auch als der letzte Ton verklungen war, blieb die Freude am Musizieren, am gemeinsamen Lachen und daran, ein Stück gelebter Tradition weiterzutragen. Musiklehrer Siegfried Hirtreiter durfte mit Recht stolz auf seine Schützlinge sein. Sie bewiesen nicht nur musikalisches Können, sondern erzählten mit ihrer Ziach Geschichten... von Heimat, Gemeinschaft und einer Volksmusik, die lebendig bleibt, solange junge Menschen sie mit Herzblut weiterspielen.

Text & Foto: Michaela König

Kreismusikschule Straubing-Bogen**Sommerkonzert verzauberte den Burghof**

Ein frischer Wind strich am Dienstagabend, 21. Juli 2026, durch den Burghof in Mitterfels. Er ließ Notenblätter flattern, kühlte die Luft und schien dabei die musikalischen Strömungen des Abends gleich mitzutragen. Denn ebenso abwechslungsreich wie gerade das Wetter in Niederbayern präsentierte sich das Sommerkonzert der Kreismusikschule Straubing-Bogen in Mitterfels: mal klassisch und feinsinnig, mal temperamentvoll und rockig, dann wieder volkstümlich oder beschwingt im Pop-Rhythmus. Rund vierzig Schüler präsentierten gemeinsam mit ihren Lehrkräften die beeindruckende Vielfalt der Kreismusikschule.



Das Gitarrenduo Magdalena Hösl und Aliosha De Santis ließ mediterrane Töne erklingen.



Schulleiter Andreas Friedländer und Bürgermeister Andreas Liebl (li.) und Fördervereins-Vorsitzender Reinhard Stolz (hinten) mit den Preisträgern sowie weiteren Teilnehmern des Musikschulpreis-Wettbewerbs.

Schulleiter Andreas Friedländer freute sich, dass trotz der frischeren Temperaturen viele Musikfreunde den Weg in den Burghof gefunden hatten. Den Auftakt übernahm das Bläserensemble mit dem festlichen „Allemande“. Es spielten auf der Tuba Emily Spanner und Michael Polster, Valentin Bachmeier, Max Hunger, Kilian Gross, Constantin Martin, Leonie Mauer und Severin Krehbiel auf der Trompete, die Posaune spielten Jonas Kick und Lukas Engelbrecht, Max Baumgartner und Klaus Fischer unter der Leitung von Siegfried Hirtreiter. Mit Franz Zlanesky's „Happy Train“ nahm das Bläserensemble das Publikum dann noch einmal mit auf eine schwungvolle Reise, ehe die Schulband „Unscripted“ (Lotta Halbe, Karl Jannik, Lea Altmann, Rahel Strauß und Elias Haarländer) mit „Don't Stop Believin“ und „Mr. Brightside“ rockige Akzente setzte. E-Bass-Lehrer Stefan Pfeiffer rief das Ensemble zu Beginn dieses Schuljahres ins Leben.

Dass sich die jungen Musiker in vielen unterschiedlichen Stilrichtungen zu Hause fühlen, zeigte danach das Querflötenduo Alina Bielmeier und Ida Fink mit dem ersten Satz aus Pepuschs Triosonate F-Dur, begleitet von ihrem Lehrer Stefan Mutz am E-Piano. Mediterran wurde es mit Magdalena Hösl und Aliosha De Santis, die auf ihren Gitarren „El Coyuyo“ und „Água e Vinho“ spielten. Anne Haubold knüpfte mit den Stücken „Tanz niederländisch“ und „Wilson's Mule“ auf der klassischen Gitarre an und überzeugte mit einem feinfühligem Vortrag, der wie eine sanfte Brise durch den Burghof zog. Welt der Oper Auf der Geige wagte sich Julia Christ gekonnt an Prachts „Frisch auf“, begleitet von ihrer Lehrerin Monika Wengenroth am E-Piano. Anschließend übernahm Leopold Fischer das Schlagzeug und setzte mit seinem Vortrag „Next Generation“ von Bomhof einen rhythmischen Kontrast. Danach setzte Karl Jannik mit Paul Gilberts „I Cannot Tell a Lie“ einen gelungenen Soloauftritt auf der E-Gitarre nach.

Welt der Oper und Volksmusik

Nach einer kurzen Pause entführte das Ensemble „Cello-Freundinnen“ in die Welt der Oper. Mit dem berühmten Glockenspiel und der Arie des Papageno aus Mozarts „Zauberflöte“ entstand ein wunderbar warmer Klang. Die Cellistinnen Monika Schwarz, Hannah Sosnowsky, Julia Vogel, Sandra Wagner und Barbara Wolf-Eckmann setzten noch das bekannte Spiritual „Swing Low“ nach, bevor Emily Spanner und Dorothea Scheierling ihren Harfen mit dem „Schiff am Horizont“ zarte, filigrane Klänge entlockten. Weiter ging es mit zünftiger Volksmusik. Mit dem schwungvollen Boarischen „Dirndl drah di“ sorgte das Klarinetten duo Stefanie Bartl und Andreas Friedländer für bayerisches Flair, bevor Anna Peintinger mit der „Blechpolka“ auf der Steirischen Harmonika den volkstümlichen Charakter fortsetzte. Nun nahm der musikalische Wind erneut Fahrt auf. Das Saxophonensemble unter der Leitung von Thomas Schöfer (Damian Weiß, Florian Leopoldi, Johanna Semmelman, Korbinian Hopf, Eric Shevchenko) brachte den Klassiker „Music“ von John Miles aus dem Jahre 1976 mit viel Ausdruck zu Gehör.

Zu den Höhepunkten gehörte auch der Auftritt von Ferdinand Haslinger am Schlagzeug, seinem Vater Sepp Haslinger am E-Piano und Musiklehrer Michael Reiß an der E-Gitarre. Das Trio begeisterte mit Bill Withers' „Just the Two of Us“. Der 18-jährige Josef Plager überzeugte mit Joe Satrianis „Cryin“ mit ausdrucksstarkem Spiel an der E-Gitarre. Mit „I'll Be There for You“, vielen als Titelmelodie der Kultserie Friends vertraut, begeisterte das eigens für diesen Abend formierte Rock-Ensemble das Publikum als letzter Akt. Mit sichtbarer Freude am gemeinsamen Musizieren setzten Paul Karsunke (Gesang, Gitarre), Jannik Karl und Josef Plager (E-Gitarren) mit den Musiklehrern Michael Reiß (E-Bass) und Stefan Weigert (Schlagzeug) einen fröhlichen Schlusspunkt.

Preisträger geehrt

Als fester Bestandteil des Sommerkonzerts folgte wieder die Preisträgergerehrung des Musikschulpreis-Wettbewerbs. Dieser fand am 7. März in der Kreismusikschule in Mitterfels statt und erlebte dieses Jahr eine Rekordbeteiligung von 52 Schülern. Gemeinsam mit Schulleiter Andreas Friedländer und dem Vorsitzenden des Fördervereins der Kreismusikschule, Reinhard Stolz, zeichnete Bürgermeister und Kreisrat Andreas Liebl die hervorragenden musikalischen Leistungen aus. Über den dritten Preis durften sich die 13-jährige Claudia Plager aus Bogen (Klavier) und der 19-jährige Leon Schultze aus Geiselhöring (Trompete) freuen. Ihre Urkunden wurden stellvertretend entgegengenommen, da die beiden verhindert waren. Der zweite Preis ging an den 18-jährigen Josef Plager aus Bogen (E-Gitarre) und den ersten Preis erhielt der 18-jährige Jannik Karl aus Ascha (E-Gitarre). Reinhard Stolz hob in seiner Abschlussrede hervor, dass Musik nicht nur Worte und Noten seien, sondern vor allem Werte wie Gemeinschaft, gegenseitiges Zuhören, Ausdauer und Respekt. Als sich der Burghof langsam leerte, wehte der Wind noch immer durch die alten Gemäuer. Zurück blieben die Erinnerung an einen Konzertabend, der wie eine musikalische Brise durch die Musikgeschichte führte.

Text & Fotos: Michaela König



Das Saxofon-Ensemble unter der Leitung von Thomas Schöfer präsentierte einen gelungenen Auftritt mit „Music“ von John Miles.



Das Rock-Ensemble interpretierte fröhlich „I'll be there for you“ von The Rembrandts.

Kreismusikschule Straubing-Bogen Zwischen 88 Tasten und 47 Saiten

Bevor sich mit den Sommerferien für einige Wochen auch die Türen der Kreismusikschule schließen und die Instrumente eine kleine Verschnaufpause einlegen dürfen, füllten am Freitagabend, 24. Juli 2026, noch einmal Klänge von Harfe, Klavier und Keyboard den Konzertsaal in Mitterfels, wo elf Schülerinnen von Musiklehrerin Dorothea Scheierling den letzten Vorspielabend des Schuljahres gestalteten.

Den musikalischen Auftakt machte die jüngste Pianistin Elina Hackl mit der französischen Melodie „Glitzer, Glitzer, Glitzerstern“. Es folgten Helena Maschno mit „Auf Verbrecherjagd“ und „Big Ben“ sowie Emma Fuhs, die am Keyboard mit „Techno Thriller“ und „A Thousand Years“ moderne Klänge auf die Bühne brachte. Dass Musik weit über Jahrhunderte hinweg verbindet, zeigte die Harfe, die eines der ältesten Instrumente der Welt ist. Schon vor über 4.000 Jahren ließen Menschen ihre Saiten erklingen. Bis heute hat sie nichts von ihrer besonderen Ausstrahlung verloren. Sophie Pöpperl entlockte ihr mit „Summ, summ, summ“ und „Die Nachtigall“ zarte, beinahe schwebende Klänge, während Lisa Kaltenbacher mit der skandinavischen Melodie Emma nordische Klangfarben entstehen ließ. Veronika Herpich berührte das Publikum mit den Werken „Abends“ und „Harte Zeiten“, und Sophia Maschno erzählte mit dem „Vogelsberg-Walzer“ sowie „Die Elfe und der Frosch“ ihre ganz eigenen musikalischen Geschichten. Auch das Klavier zeigte seine ganze Vielseitigkeit. Victoria Noack ließ mit Beethovens „An die Freude“ einen der bekanntesten Melodien der Musikgeschichte erklingen und setzte dann mit Drabons „Auf der Wippe“ einen heiteren Kontrast. Josephine Scheungrab überzeugte mit „Touch“, bevor Kristina Kiermeier am Keyboard den Bogen von Christina Perrys gefühlfollem „A Thousand Years“ bis zu Gigi D'Agosti-

nos mitreißendem „L'Amour Toujours“ spannte. Den stimmungsvollen Schlusspunkt setzte Hannah Lohuber mit Ludovico Einaudis „Primavera“, dessen fein verwobene Klänge den Abend sanft ausklingen ließen. Vielleicht sind es genau diese Abende, die zeigen, warum Musikunterricht so viel mehr ist als das Erlernen eines Instruments. Aus einzelnen Tönen werden Melodien, aus vielen Überstunden kleine Erfolgsgeschichten, und manchmal wächst daraus eine Leidenschaft, die ein Leben lang bleibt.

Text: Michaela König, Foto: Andreas Friedländer



Die vierzehnjährige Lisa Kaltenbacher aus Wiesenfelden im Duett an der Harfe mit ihrer Lehrerin Dorothea Scheierling.

Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels Kinder erleben Bauernhof hautnah



In der Kindertagesstätte Don Bosco drehte sich kürzlich alles rund um das Thema „Bauernhof“. Gemeinsam mit ihrem pädagogischen Personal beschäftigten sich die Kinder intensiv mit dem Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof, den verschiedenen Tieren sowie der Herkunft unserer Lebensmittel.

Den krönenden Abschluss des Projekts bildete ein Besuch auf einem Bauernhof. Einige Kinder waren zu Gast bei Familie Graf in Kleinkohlham, andere besuchten den Bauernhof der Familie Eibauer in Weingarten und weitere durften den Hof der Familie Holmer in Spornhüttling kennenlernen. Dort erhielten die Kinder spannende Einblicke in den Alltag auf einem Bauernhof, konnten Tiere und Maschinen aus nächster Nähe erleben und viele interessante Eindrücke sammeln.

Die Kindertagesstätte Don Bosco bedankt sich herzlich bei allen Gastgeberfamilien für ihre Gastfreundschaft, die kindgerechten Führungen und die vielen unvergesslichen Erlebnisse. Der Bauernhofbesuch wird den Kindern sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Text: Maria Liebl, Fotos: Mäusegruppe/Bärengruppe



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels Mit bunten Luftballons und Gottes Segen in die Zukunft



Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit feierten die 22 Schulanfänger des Kindergartens Don Bosco Mitterfels gemeinsam mit ihren Familien, den Erzieherinnen und zahlreichen Gästen einen festlichen Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg. Die von Pater Dominik gestaltete Andacht stand unter dem Motto: „Wie Luftballons in den Himmel steigen, gehen wir mit Vertrauen und Freude in die Zukunft.“ Mit Liedern, Fürbitten und einem Gebet gestalteten die Kinder den Gottesdienst aktiv mit. Ein besonderer Moment war die Einzelsegnung durch Pater Dominik. Jedes Kind erhielt Gottes Segen für den bevorstehenden Start in einen neuen Lebensabschnitt. Anschließend überreichten die Erzieherinnen den Schulanfängern ihre Portfolios sowie Erinnerungsstücke und Arbeiten aus ihrer Kindergartenzeit. Zum Abschluss versammelten sich alle Gottesdienstteilnehmer zu einem großen Kreis und sangen gemeinsam das Lied „Shalom, Shalom, auf Wiedersehen“.

Der Höhepunkt der Feier folgte schließlich vor der Kirche: Die Kinder ließen ihre mit Helium gefüllten Luftballons in den strahlend blauen Himmel steigen. Die bunten Ballons symbolisierten den Aufbruch der Schulanfänger in einen neuen Lebensabschnitt, dem sie nun voller Vertrauen und Vorfreude entgegenblickten. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck verabschiedeten sich die Kinder von ihrer Kindergartenzeit und freuen sich nun auf das nächste große Abenteuer – den Start in die Schule.

Text & Fotos: Maria Liebl



Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt Ascha

Familienpicknick



Am Freitag, 24. Juli 2026, fand am Nachmittag ein Familienpicknick in der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Ascha statt. Bei strahlendem Sonnenschein und sehr angenehmen Temperaturen füllte sich der große Garten der Kita langsam mit Kinderlachen, dem ein oder anderen Wirbelwind, fröhlichem Stimmengewirr und vielen Kita-Familien. Auch die neuen Kinder mit ihren Familien wurden eingeladen und einige waren bereits mit von der Partie. Der Elternbeirat mit seinen Helfern hatte sich mächtig ins Zeug gelegt. Es gab Kaffee und ein Kuchenbuffet mit vielen Leckereien, belegte Wurst- und Käse-Semmeln, Butterbrezen, verschiedene Getränke und sogar eine Candy Bar.

Die pädagogischen Mitarbeiter der Kita hatten 8 Spielstationen vorbereitet und es fanden u.a. viele lustige Papa – Kind oder Mama – Kind Duelle statt.

Ein Dankeschön geht an alle Firmen vor Ort, die das Familienpicknick der Kita finanziell unterstützt haben. Ein großer Dank geht auch an die Gemeinde, für das Ausleihen des Partymobils an die Kita.

Vom fröhlichen Nachmittag in lockerer, ungezwungener Atmosphäre ging es mit Blasmusik weiter zum 2. Aschinger Entenrennen auf der Kinsach.

Text: Petra Spannmacher, Foto: Kita Ascha

Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt Ascha

2. Aschinger Entenrennen

Am Freitag, 24. Juli 2026, fand nach dem Familienpicknick im Garten der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Ascha das 2. Aschinger Entenrennen auf der Kinsach statt. Nachdem die Enten feierlich und schön verpackt auf dem Leiterwagen von Bürgermeister David Groth und Pfarrer Edwin Ikeckukwu-Ozioko zur Brücke in der Ortsmitte gezogen wurden, stieg die Spannung. Pünktlich um 18 Uhr wurde der Countdown heruntergezählt. Beide Amtsträger kippten die Rennenten gemeinsam in die Kinsach. Von nun an hieß es geduldig warten bis die ersten Enten langsam auf die Zielgerade zutrieben. Die Jugendfeuerwehr-Gruppe der Feuerwehr Ascha hatte einen Trichter gebaut und so wurden die ersten 25 Enten geordnet und der Reihe nach, Stück für Stück, aus der Kinsach gefischt.

Der Elternbeirat der Kita übernahm die Preisverleihung und der Jubel war groß, als die Gewinner-Nummern verkündet wurden. Die Hauptpreise waren eine Familien-Jahreskarte vom Waldwipfelweg im Wert von 130 Euro, ein 100 Euro-Gutschein vom Freizeitpark Edelwies, ein 80 Euro-Gutschein von der Rodelbahn in St. Englmar, ein Gutschein vom Elypso in Deggendorf, vom Experium, 2 x eine 10er Karte vom Freibad in Haibach, Gutscheine vom SandspielRaum in Bogen, von der Eisdiele Melina und vom BlueBrix rundeten die Riege ab. Auch spannende Sachpreise wie Seifenblasenmaschinen, Wasser-

spritzpistolen und tolle Pokale bzw. Medaillen durften nicht fehlen, ebenso wie die Gummibärchen als Trostpreis.

Die ersten Preise des Entenrennens im Wert von über 400 Euro wurden vom Verein für Kinder Ascha e.V. gesponsert. Danke dafür!

Text: Petra Spannmacher, Foto: Kita Ascha



Kindertagesstätte**Mariä Himmelfahrt Ascha****Raiffeisenbank spendet 500 Euro**

Über eine Spende in Höhe von 500 Euro durfte sich die Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt in Ascha freuen. Mit der finanziellen Unterstützung leistet die Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG einen Beitrag zur Erneuerung des in die Jahre gekommenen Wasserspielplatzes, der seit vielen Jahren zu den beliebtesten Spielbereichen der Kinder gehört.

Im Rahmen des Familien-Picknicks überreichten Vorstand Christian Stahl und Kundenberaterin Tamara Kerscher den symbolischen Spendenscheck an die Leiterin der Kindertagesstätte Petra Spannhammer. Diese bedankte sich herzlich für die großzügige Unterstützung. Der Wasserspielplatz sei insbesondere an warmen Tagen ein echter Anziehungspunkt und ein fester Bestandteil des pädagogischen Alltags. Nach vielen Jahren intensiver Nutzung seien nun verschiedene Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen notwendig.

Christian Stahl betonte bei der Spendenübergabe, dass die Förderung von Kindern und Familien der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG ein besonderes Anliegen sei. „Kindertagesstätten leisten wertvolle Arbeit für die Entwicklung unserer jüngsten Generation. Deshalb unterstützen wir gerne Projekte, die den Kindern zugutekommen und ihre Spiel- und Lernmöglichkeiten verbessern.“

Mit der Spende kann die Kita einen weiteren Schritt zur Modernisierung des Wasserspielplatzes gehen, sodass dieser auch künftig ein beliebter Treffpunkt zum Spielen, Entdecken und Abkühlen bleibt. Die Spendenmittel stammen aus den Erträgen des Gewinnsparens.

Text: Franz Binder, Foto: Kita Ascha



Bei der Spendenübergabe (v.li.): Kita-Leitung Petra Spannhammer, Kirchenpfleger Georg Schwarzfischer-Engel, Elternbeiratsmitglied Stefanie Aumer, Kundenberaterin Tamara Kerscher, Vorstand der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell Christian Stahl mit Kindern der Kita Ascha.

**AWO Haus für Kinder****Sonnenschein Mitterfels****Herzlichen Dank an die Sparkasse!**

Unsere Vorschulkinder durften sich über eine tolle Überraschung der Sparkasse Mitterfels freuen. Jedes Vorschulkind erhielt einen Rucksack, eine Spardose, Reflektoren für das Fahrrad, ein Mitmach-Gewinnspiel mit der Chance auf ein Fahrrad sowie einen Gutschein der Sparkasse.

Wir möchten uns bei der Sparkasse ganz herzlich für diese großzügige Unterstützung und die schönen Geschenke bedanken. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.

Text & Foto: Annalena Sterr

**AWO Haus für Kinder****Sonnenschein Mitterfels****Vielen Dank an unseren Bauhof!**

Anfang August durften wir die Mitarbeiter unseres Bauhofs zu einer gemütlichen Brotzeit bei uns begrüßen. Damit wollten wir einfach einmal Danke sagen. Egal ob kleine Reparaturen, größere Projekte oder spontane Einsätze – auf unseren Bauhof ist immer Verlass. Sie unterstützen uns jederzeit mit viel Engagement und sorgen dafür, dass sich unsere Kinder und das gesamte Team in einer sicheren und schönen Umgebung wohlfühlen können.

Wir schätzen die hervorragende Zusammenarbeit sehr und sind dankbar, einen so hilfsbereiten Bauhof an unserer Seite zu haben.

Herzlichen Dank an das gesamte Bauhof-Team!

Text & Foto: Annalena Sterr





Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach 400 Euro für Busfahrt zum Puppentheater Karotte

Dank einer Spende der Raiffeisenbank Parkstetten eG in Höhe von 400 Euro konnten die Kinder der Klassen 1 und 2 der Grundschule Haselbach kostenfrei mit dem Bus zum Puppentheater „Karotte“ im Theater am Hirschberg bei Falkenfels fahren. Nach einem abenteuerlichen Rundweg durch den Wald, kehrten die Schüler zurück zum Hirschberg. Dort konnten sie nach Herzenslust Pause machen, toben und spielen, bevor die Aufführung begann. Gabi Weißenfels bot das Stück „Bert, eine Brechbohnenbüchse sucht seinen Weg“ den Kindern dar. Die Aufführung war kostenfrei, da der ZAW Straubing die Kosten übernahm. Die abenteuerlustige Puppe Bert verhilft der Mülltrennung zu einer ganz neuen Bedeutung. Auf seiner Suche nach einer Freundin lernt er, wie wichtig es ist, im richtigen Container zu landen. Denn am falschen Ort wird Bert sein Ziel nie erreichen.

Die Aufführung vermittelte den Kindern auf spielerische und altersgerechte Weise wichtige Inhalte rund um Umweltschutz, Ressourcenschonung und die richtige Mülltrennung. Lehrerin Birgit Fuchshuber freut sich über die finanzielle Zuwendung: „Besten Dank für die Unterstützung der kulturellen Veranstaltung im Rahmen des diesjährigen Wandertages.“

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG leistet mit ihrer Spende gerne einen Beitrag zu diesem lehrreichen und zugleich unterhaltsamen Erlebnis für die Haselbacher Grundschüler.

Text & Foto: Raiffeisenbank Parkstetten



Kinder der Klasse 1a mit dem Spendenherz zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Birgit Fuchshuber (hinten li.) und der Schulbegleitung Frau Stadler (hinten re.) vor dem Theater „Karotte“.

Freiherr-von-Weichs-Grundschule

Natur hautnah erleben: Das fröhliche Erntefest der 2.



Klasse im Gemeinschaftsgarten Ascha

Die Kinder der 2. Klasse durften kürzlich einen ganz besonderen Schultag im Gemeinschaftsgarten Ascha verbringen und beim Erntefest mit anpacken und genießen.

Ein herzlicher Dank gilt zunächst dem Organisationsteam: Uli und Monika Aschenbrenner hatten gemeinsam mit Frau Hannelore Zech ein wunderbares und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Tatkräftige Unterstützung bekamen sie dabei von einigen fleißigen Eltern der Klasse, die an den Stationen mithalfen.

Nach einer kurzen Begrüßung wurde die Klasse in vier Gruppen eingeteilt. Im rotierenden System durften alle Kinder im Laufe des Vormittags jede der vier spannenden Stationen durchlaufen:

1. **Am Bienenlehrstand:** Hier erfuhren die Kinder Erstaunliches über das Leben der Honigbienen und ihre wichtige Rolle für die Natur.
2. **Pflege der Obstbäume:** Mit viel Elan wurde Unkraut rund um die Obstbäume gejätet, damit diese gut gedeihen können.
3. **Kreativwerkstatt:** Hier wurde gebastelt – es entstanden mit kleinen Tontöpfen nützliche Nistmöglichkeiten für Ohrwürmer. Diese wurden gleich in die Obstbäume gehängt.
4. **Ernte & Küche:** Gemeinsam wurden frisches Gemüse und aromatische Kräuter geerntet und fachmännisch für das gemeinsame Mittagessen klein geschnitten.

Nachdem alle Stationen durchlaufen waren, knurrte bei dem einen oder anderen bereits der Magen – und das Warten lohnte sich! Zum Mittagessen gab es eine herrlich duftende Gemüsesuppe aus den selbst geernteten Zutaten, serviert mit frischem Brot. Als süßer und gesunder Abschluss rundete ein cremiger Naturjoghurt mit frischen Beeren das Festmahl ab.

Das Erntefest im Gemeinschaftsgarten Ascha war ein voller Erfolg: Die Kinder hatten großen Spaß, lernten die Natur von ihrer praktischen Seite kennen und stärkten ganz nebenbei das Gemeinschaftsgefühl. Ein unvergesslicher Tag für die ganze Klasse!

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule





Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Erfolgreich als Schreibmotorikschule zertifiziert

Mit großer Freude durfte die Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach am Donnerstag, 16. Juli 2026, im Alten Rathaus in Bodenmais die Auszeichnung als zertifizierte Schreibmotorikschule entgegennehmen. Die feierliche Zertifikatsverleihung durch die Regierung von Niederbayern würdigt das besondere Engagement der Schule für eine moderne und ganzheitliche Förderung der Handschrift.

Die Zertifizierung ist das Ergebnis eines zweijährigen Entwicklungsprozesses, an dem das gesamte Kollegium mit großem Einsatz mitgewirkt hat. In dieser Zeit beschäftigten sich die Lehrkräfte intensiv mit den Grundlagen des Schriffterwerbs und der Schreibmotorik. Digitale Selbstlernkurse, Workshops sowie regelmäßige Beratungsgespräche boten wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts.

„Eine gut entwickelte Handschrift ist weit mehr als das Erlernen von Buchstaben. Sie unterstützt Kinder dabei, Gedanken zu ordnen, Inhalte besser zu verarbeiten und sich sicher auszudrücken“, betonen die beteiligten Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach. Deshalb wird die Förderung der Schreibmotorik an der Schule bewusst in verschiedenen Unterrichtsfächern und Lernbereichen umgesetzt.

Die feierliche Veranstaltung wurde von einem Fachvortrag von Prof. Dr. Astrid Rank (Universität Regensburg) bereichert. Unter dem Titel „Einphasiger Schriffterwerb“ zeigte sie neue Wege auf, wie der Übergang von der Druckschrift zur verbundenen Schrift zeitgemäß gestaltet werden kann. Die vorgestellten Ansätze regten zu einem intensiven fachlichen Austausch an und lieferten wertvolle Impulse für die weitere pädagogische Arbeit.

Neben der Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

wurden weitere niederbayerische Grund- und Mittelschulen ausgezeichnet. Die Zertifikate überreichte der Bereichsleiter für Schulen an der Regierung von Niederbayern, Abteilungsdirektor Ralf Reiner, der das Engagement der beteiligten Schulen und ihrer Lehrkräfte besonders würdigte. Projektleiter und leitender Regierungsschuldirektor Mark Bauer-Opfer dankte den Zertifizierungsberaterinnen für ihre professionelle Begleitung während des gesamten Entwicklungsprozesses.

Die Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach versteht die Auszeichnung als Bestätigung ihres pädagogischen Konzepts und zugleich als Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen. Ziel bleibt es, allen Schülerinnen und Schülern eine flüssige, automatisierte und gut lesbare Handschrift zu ermöglichen und sie dadurch nachhaltig in ihrer Lernentwicklung zu stärken.

Mit der Zertifizierung setzt die Schule ein deutliches Zeichen für die Bedeutung der Handschrift als wichtige Kulturtechnik und als Grundlage erfolgreichen Lernens.

Text & Foto: Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Buchstabenfest der Klassen 1a und 1b



Die Erstklässler haben alle Buchstaben gelernt und in ihrem Schuljahr viel geleistet. Das musste gefeiert werden! Deshalb luden am Mittwoch, 22. Juli 2026, Frau Klug und Frau Graf alle Eltern zum „Buchstabenfest“ in die Schule ein. Jedes Kind konnte sich einen Buchstaben aussuchen. Passend dazu wählten die Kinder ein Kostüm und einen leckeren Beitrag für das „ABC-Buffer“. Nach einem Begrüßungslied und einer Vorstellungsrunde durften die Erstklässler ihren Eltern an 26 Stationen rund um das ABC zeigen, was sie in diesem ersten Schuljahr schon gelernt haben. Am Schluss berichteten die Schüler stolz von ihren Erfahrungen.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Naturparkschule Projekttag „Erlebnis Wildes Waldgebirge“



Einen tollen Projekttag durfte die 3. Klasse am Donnerstag, 16. Juli 2026, mit Rangerin Heidi Heigl erleben. Vom Startpunkt in Sankt Englmar aus ging es auf einen Rundweg, die „Drei-Tausender-Tour“, die über die Gipfel von Predigtstuhl, Hochberg und Knogl führte. Unterwegs gab es zahlreiche spannende Stationen mit Wiederholung zu Wissen über Pflanzen und Tiere des Waldes, andererseits für die Kinder Neues, z.B. über die Geologie des Bayerischen Walds und Infos zum Thema Wasser. Besonders spannend fanden alle ein Experiment am Ameisenhaufen, bei dem sich eine Glockenblumenblüte durch Ameisensäure verfärbte. Auch Pausen auf Kletterfelsen mit tollen Ausblicken Richtung Bayerischer Wald und Gäuboden sowie der Spaß kamen nicht zu kurz, als sich die Kinder im Weitsprung mit verschiedenen Tieren in einer Sprunggrube „messen“ durften. Für Muffins oder Milchshakes sammelten einige Kinder unterwegs begeistert Heidelbeeren. Viele schöne Momente, gute Waldluft und ideales Wetter, außerdem auf die Minute pünktlich zurück am Bus – der Tag wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Durchführung der Schonraumübungen in den Klassen 1 und 2



Im Juli stand für unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 ein besonderer Vormittag auf dem Programm: Die Durchführung der Schonraumübungen mit dem Tretroller. Diese Übungen sind ein zentraler Bestandteil der modernen Verkehrserziehung in Bayern und dienen als wichtige Vorbereitung auf den späteren Radfahrschein in der 4. Jahrgangsstufe.

Verkehrserziehung zielt darauf ab, Kinder zu einer sicheren Teilhabe am Straßenverkehr sowie zu selbstverantwortlicher Mobilität zu befähigen. Die Schonraumübungen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 legen hierfür den Grundstein. Mit dem Tretroller wurden gezielt Gleichgewicht, Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit gefördert.

Während der 1. und 2. Stunde verwandelte sich unser Sportplatz in einen Parcours, an dem die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Zu den absolvierten Übungen zählten unter anderem:

- **Sicheres Anfahren und Spurhalten:** Die Kinder übten das Anfahren nach einem Schulterblick und das Fahren in einer Spurgasse.
- **Bremsübungen:** Das dosierte Abbremsen vor Hindernissen wurde trainiert, um ein sicheres Stoppen zu gewährleisten.
- **Geschicklichkeit:** Durch Slalomfahrten und enge Achterspuren wurde das Gleichgewicht geschult.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Feuerlöscher

Wartung und Verkauf
Rauchmelder

GLORIA® Kundendienst

Fa. Ralph Traunbauer

94350 FALKENFELS

Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357

Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha **Bacherkundung im Perlachtal**



Die 4. Klasse der Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha unternahm einen spannenden Ausflug ins Perlachtal bei Mitterfels. Gemeinsam mit einer Rangerin erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Menach.

An verschiedenen Stationen untersuchten die Kinder den Bach ganz genau. Sie maßen die Wassertemperatur, ermittelten die Breite des Baches, bestimmten die Fließgeschwindigkeit und überprüften den pH-Wert des Wassers. Außerdem beobachteten sie mit Becherlupen verschiedene kleine Wasserlebewesen und erfuhren, was diese über die Wasserqualität aussagen.

Dabei lernten die Kinder viel über den Lebensraum Bach und darüber, wie wichtig sauberes Wasser für Tiere, Pflanzen und Menschen ist. Durch das eigene Messen, Beobachten und Ausprobieren wurde der Unterricht in der Natur zu einem besonderen Erlebnis. Der Ausflug ins Perlachtal war für alle ein lehrreicher und abwechslungsreicher Tag, an dem die Schülerinnen und Schüler die Natur mit allen Sinnen entdecken konnten.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Kindertagesstätte **Mariä Himmelfahrt Ascha**

Finanzieller Zuschuss zur Theaterfahrt

Der Verein für Kinder Ascha e.V. unterstützte 43 Kindergartenkinder der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Ascha mit je 10 Euro Zuschuss zur Theaterfahrt nach Straubing. Der Verein übernahm somit einen großen Teil der Buskosten und des Eintrittsgelds in Höhe von 430 Euro.

Ein herzliches Dankeschön dafür. Schön, dass wir als Kita auf Euch zählen können.

Text: P. Spannacher, Foto: Kita Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha **Abschied von der 4. Klasse**



Am Ende des Schuljahres hieß es in unserer Aula Abschied zu nehmen von unseren Viertklässlerinnen und Viertklässlern.

Nach der Begrüßung durch die Schulleitung stimmte die Klasse 3 mit dem Lied „Und wenn ihr geht“ musikalisch auf den Vormittag ein. Es folgten die Grußworte von Bürgermeister David Groth sowie ein schwungvoller Beitrag der Klasse 1a unter dem Motto „Abschieds - ABC“. Im weiteren Verlauf richteten die Klassenelternsprecherin und die Elternbeiratsvorsitzende ihre Reden an die Kinder und bedankten sich bei den Lehrern mit einem Geschenk. Einige Kinder der 4. Klasse hatten eine Abschlussrede vorbereitet und einen Tanz einstudiert. Die Klasse 2 begeisterte das Publikum anschließend mit ihrem Theaterstück „Ein Kobold geht zur Schule“.

Nach der traditionellen Übergabe der Geschenke für die 4. Klasse und den guten Wünschen der Klasse 1b fand die Feier ihren krönenden und passenden Abschluss: Gemeinsam sang die 4. Klasse das Lied „Ein Hoch auf uns“. Wir wünschen unseren Abgängerinnen und Abgängern für ihren weiteren Weg auf den neuen Schulen alles Gute und viel Erfolg!

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

Bücherei Mitterfels-Haselbach

Autoren im Doppelpack:

Von rätselhaften Verbrechen über verlassene Pfade bis zu den Tücken der Zeitreise

Zwei Autoren, drei Bücher und drei völlig unterschiedliche Welten: Die Bücherei Mitterfels-Haselbach lädt am Donnerstag, 8. Oktober 2026, von 19 bis 21 Uhr zu einer besonderen Lesung für Erwachsene in die Zweigstelle Mitterfels im Schulgebäude ein. Zu Gast sind Autor Florian Bock und der Mitterfelser Nachwuchsautor Benedict Jacob.

Florian Bock ist vielen Lesern durch seine Heimatkrimis aus der Chamer Gegend bekannt. Mit im Gepäck hat er seinen jüngsten Krimi „Da Bertl geht fischn“ (Wolfstein-Verlag), in dem es gewohnt rätselhaft und zugleich ziemlich bayerisch zugeht. Dass Bock seine Leser aber auch in ganz andere Gefilde entführen kann, beweist sein Science-Fiction-Roman „Durch die Zeit reisen und in Ärsche treten“ (Verlag Torsten Low). Darin geht es nicht nur durch die Zeit, sondern vor allem ziemlich turbulent zu. So viel sei verraten: Wer hier nicht lacht, der braucht auch keinen Keller.

Noch einmal in eine ganz andere Welt führt Benedict Jacob mit seinem Buch „Verlassene Pfade“ (story.one-Verlag). Der Mitterfelser Nachwuchsautor erzählt von einem jungen Krieger, der sich in einer entvölkerten, mittelalterlich anmutenden Welt auf die Suche nach seinem verschwundenen Bruder macht. Dabei geht es um Abenteuer und Gefahren, aber auch um Verrat, alte Versprechen und die Frage, welchen Preis Treue haben kann.

Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl sorgen die Mitarbeiterinnen der Bücherei. Eine Anmeldung über die Homepage der Bücherei ist erwünscht.

Text: Dr. Barbara Jacob



Foto: Dr. Barbara Jacob

Diese drei Bücher haben die zwei Autoren Florian Bock und Benedict Jacob im Gepäck.



Foto: Gmeiner-Verlag

Autor Florian Bock.



Foto: Dr. Barbara Jacob

Autor Benedict Jacob.



BÜCHEREI MITTERFELS-HASELBACH



Längere Öffnungszeiten ab Oktober

Ab Oktober startet die Bücherei Mitterfels-Haselbach einen Versuch mit längeren Öffnungszeiten:

Von 1. Oktober bis 31. Dezember 2026 öffnet die Bücherei ihre Türen für Lesehungrige immer Donnerstag von 16 bis 19 Uhr.

Eine Stunde mehr Zeit für Alle, zu stöbern, zu schmökern, auszuleihen und die neuen Sitzmöbel auszuprobieren! Das Bücherteam freut sich auch über Rückmeldungen zu dieser Probephase. Wenn die längeren Öffnungszeiten gut ankommen, können sie dauerhaft eingerichtet werden.

Text: Dr. Barbara Jacob



BÜCHEREI MITTERFELS-HASELBACH



Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 10.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen gibt es auf Instagram:

@buecherei_mitterfels



Frauenhaus Straubing

Tel. 09421 830486

Schutz und Beratung rund um die Uhr

Gemeindebücherei Falkenfels Sommerferien-Leseclub - Lesen, was geht!



Diesen Sommer wird in Falkenfels wieder gelesen, was das Zeug hält: Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 15 Jahren können sich in der Gemeindebücherei Falkenfels während der Öffnungszeiten kostenlos für den Sommerferien-Leseclub in Bayern anmelden. Ein Büchereiausweis ist dafür nicht notwendig.

So funktioniert der Sommerferien-Leseclub

Die Clubmitglieder können exklusiv tolle Medien ausleihen, die speziell für sie angeschafft wurden. Wer nach dem Lesen einen Story-Check im Sommer-Journal ausfüllt, eine Challenge meistert oder einen kreativen Beitrag gestaltet, erhält dafür einen Stempel. Alle Kinder und Jugendlichen, die mindestens einen Stempel gesammelt haben, bekommen am Ende eine Urkunde. Diese wird bei der Abschlussveranstaltung mit Kino-Nachmittag am Sonntag, 13. September 2026, ab 14 Uhr in Falkenfels überreicht. Sommer-Journale, Leseausweise und ausgeliehene Bücher müssen spätestens bis zu diesem Tag abgegeben werden.

Außerdem werden unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zahlreiche Preise verlost – darunter Gutscheine für den Churpfalzpark Loifling und das Blue Brix in Straubing sowie Sachpreise, unter anderem von Legami.

Zusätzlich besteht die Chance auf einen bayernweiten Sonderpreis, der vom Europa-Park in Rust gestiftet wird. Nach dem Ende der Sommerferien wird zunächst eine der teilnehmenden Bibliotheken ausgelost. Die ausgewählte Bibliothek verlost den Preis anschließend unter ihren Clubmitgliedern. Der Familienaufenthalt für zwei Erwachsene und zwei Kinder umfasst eine Übernachtung mit Frühstück in einer Blockhütte der Silver Lake City sowie je einen Tag freien Eintritt in den Europa-Park und in die Wasserwelt Rulantica.

Über 200 Bibliotheken in Bayern machen mit

Der Sommerferien-Leseclub wird von der Bayerischen Staatsbibliothek / Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen organisiert und steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Bibliotheksverbands. Im letzten Jahr waren 232 Bibliotheken mit von der Partie, in denen rund 20.600 Teilnehmende insgesamt über 207.700 Medien bewertet haben.

Weitere Informationen und Buchtipps gibt es auf der Website: www.sommerferien-leseclub.de

Text: Veronika Bodensteiner



GEMEINDEBÜCHEREI FALKENFELS



Öffnungszeiten

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 11.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen gibt es auf Instagram:

@gemeindebuecherei_falkenfels



VORLESESTUNDE FÜR KINDER

JEDEN MONAT - AN EINEM
MITTWOCH VON 16.00-17.15 UHR



Taucht ein in spannende
Geschichten, lustige Abenteuer
und zauberhafte Welten!!

Mehr Infos & Anmeldung:

➡ QR-Code hier scannen



✓ Für kleine Zuhörer:innen
von 3-6 Jahren

✓ Kostenlos!



LINDENSTR. 5
94360 MITTERFELS

buecherei_mitterfels

buecherei@schule-
mitterfels-haselbach.de

IHRE BÜCHEREI.

DIGITAL FÜR SIE DA!

Entdecken. Ausleihen. Überall.

Mit Ihrem Bibliotheksausweis rund um die Uhr
digitale Medien nutzen – einfach & kostenlos!

onleihe
Niederbayern
Oberpfalz



eBooks, eAudios,
ePapers & eVideos



Kostenlos ausleihen –
einfach & bequem



24/7 verfügbar –
auch unterwegs



Nutzbar auf Smartphone,
Tablet, eReader & PC



**WEBOPAC
& APP B24**



Medien auf
Verfügbarkeit prüfen



Benutzerkonto verwalten
und Medien verlängern



Medien vormerken und
Erinnerung an Rückgabefristen



Digitaler Bibliotheksausweis
anzeigen



IHRE BÜCHEREI – MEHR ALS BÜCHER!
Digital. Einfach. Für alle.



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
MITTERFELS – HASELBACH
LESEN. LERNEN. LEBEN.



Besuchen Sie unsere
digitale Bibliothek:
[https://opac.winbiap.net/
mitterfels/mobile/index.aspx](https://opac.winbiap.net/mitterfels/mobile/index.aspx)



SCAN MICH!

♥ IHRE BÜCHEREI. IMMER FÜR SIE DA. f buecherei_mitterfels

RÜCKBLICK

BRK-Bereitschaft Haselbach Auszug zum 150-jährigen Gründungsfest FF Gschwendt



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Tatsächlich kann die BRK-Bereitschaft Haselbach nicht nur SAN.-Dienst – NEIN, sie kann auch feiern!

Besser gesagt, sie kann parallel zum SAN.-Dienst sogar noch beim Fest selbst präsent sein. Das stellte sie am Freitag, 10. Juli 2026, anlässlich des 150-jährigen Gründungsfests der Freiwilligen Feuerwehr Gschwendt unter Beweis.

Nachdem sie schon bei der Aufstellung vom Festleiter persönlich sehr herzlich begrüßt wurden, machten sie sich zusammen mit den anderen Vereinen auf den Weg zum Festzelt. Die Führung oblag an diesem Tag der stellvertretenden Bereitschaftsleiterin Adelheid Heisinger, und die herrliche Standarte, die im Zuge des 50-jährigen Gründungsfestes im Jahre 2009 restauriert wurde, trug Reinhard Pilmeier.

Sehr zur Freude der Haselbacher Rotkreuzler, gesellten sich auch einige BRKler aus Ascha, ihrem Patenverein, dazu.

Im Bierzelt angekommen, nutzten die ADs (Außerdienstlichen) die Gelegenheit, sich bei Speise, Trank und guter Musik, mit den Rotkreuz-Kameraden auszutauschen und zu feiern, während die IDs (Im Dienst befindlichen) ihrer Pflicht nachgingen und den Sanitätsdienst leisteten.

Diese „Arbeitsteilung“ hat sich halt auch dieses Mal wieder bewährt – sagte der „Feiernde“ zum „Diensthabenden“!

Text: Adelheid Heisinger, Foto: Petra Mandl



Die BRKler beim Einzug ins Festgelände.

Freiwillige Feuerwehr Gschwendt 1.000 Euro für das Gründungsfest



Zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Gschwendt gab es Unterstützung aus der Region: Die VR-Bank Ostbayern-Mitte eG spendete 1.000 Euro für das Gründungsfest der Wehr.

Vorstand Norbert Hertzen überreichte den symbolischen Spendenscheck im Rahmen der Feierlichkeiten an die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Gschwendt. Mit der finanziellen Unterstützung wollte die VR-Bank einen Beitrag zum Jubiläumsfest leisten und zugleich das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr würdigen.

Das 150-jährige Bestehen war für die Freiwillige Feuerwehr Gschwendt ein besonderer Anlass. Seit Generationen stehen die Feuerwehrleute für Einsatzbereitschaft, Gemeinschaft und Hilfeleistung. Das Jubiläumsfest bot Gelegenheit, auf die lange Geschichte der Wehr zurückzublicken und gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Freunden und Unterstützern zu feiern.

Die VR-Bank Ostbayern-Mitte eG betont mit der Spende ihre Verbundenheit mit dem regionalen Vereinsleben. Gerade das ehrenamtliche Engagement in den Gemeinden sei ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Gschwendt bedankten sich herzlich für die großzügige Unterstützung. Die Spende habe dazu beigetragen, das Gründungsfest zum 150. Jubiläum zu einem gelungenen und besonderen Ereignis für die Feuerwehr und die gesamte Gemeinschaft zu machen.

Text: Anita Herrnberger, Foto: FF Gschwendt



BRK-Bereitschaft Haselbach 150-jähriges Gründungsfest FF Gschwendt



Bayerisches
Rotes
Kreuz

„Wenn d' Feierwehr feiert, dort z' Gschwendt, mit vui Freid – stehna d' Hoslbecka Rotkreizla zum Dienst gern bereit! Holladiria, holladio ...“.

Nicht nur ein Gstanzl wär's – sondern die Tatsache war's: Als die Freiwillige Feuerwehr vom 10. bis einschl. 13. Juli 2026 ihr 150-jähriges Gründungsfest feierte, war die BRK-Bereitschaft Haselbach vor Ort, um Dienst zu tun.

Damit die Feuerwehrkameraden samt ihren Gästen aus nah und fern ihr Jubiläum gebührend und beruhigt begehen konnten, hatten sie den Sanitätsdienst an die Haselbacher Fachleute übergeben. Somit lag es an deren Bereitschaftsleiterin Liane Ecker-Thaun, die angesetzten 135! Stunden mit ihren ausgebildeten Rotkreuzlern zu besetzen. Da die Haselbacher gut aufgestellt sind, gelang es ihr auch dieses Mal relativ schnell, geeignete Leute aus ihren Reihen einzuteilen.

Auch der Container, der für die sanitätsdienstliche Versorgung bereit stand, musste bestückt werden, nachdem zuvor noch das ganze Equipment abgeholt und dorthin verbracht worden war. Das übernahmen bravourös Manfred und Sabrina Lehner!

Den Dienst, für den auch ein KTW zur Verfügung stand, leisteten dann die beiden Rettungssanitäter Liane Ecker-Thaun und Erik Diesch, die Fachdienstsanitäterinnen Sigrid Fricke, Adelheid Heisinger, Maria Lehner, Sabrina Lehner sowie die Sanitäter Manfred Lehner und Josef Lorenz. Unterstützt wurden sie von Sonntagvormittag bis nach dem Festzug von Günter Hecht, der zusammen mit seinem Helfer Walter Engl und dem Rettungswagen, aus Wiesenfelden gekommen war.

Auch der Haselbacher BRK-Nachwuchs war am Freitag am Start: Die Praktikantinnen Anna Fuchsl und Claudia Fuchsl. Beide haben die ersten Kurse bereits erfolgreich abgeschlossen!

„Wej's Festl dann goa war, ham olle sich g'freit: passiert war nix Schlimmes – 's war a scheene Zeit! Holladiria, holladio, ...“.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Sigrid Fricke, Josef Lorenz und Adelheid Heisinger (v.li.)

Freiwillige Feuerwehr Gschwendt Große Freude über 1.000-Euro-Spende



Über eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro durfte sich die Freiwillige Feuerwehr Gschwendt freuen. Mitglied Peter und seine Ehefrau Leopoldine Günzkofer unterstützen mit ihrer Zuwendung die Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände und Geräte für die Feuerwehr.

Die symbolische Scheckübergabe fand im Rahmen des 150-jährigen Gründungsfestes der FF Gschwendt direkt auf dem Festgelände statt. Die Vorstandschaft nahm die Spende mit großer Freude entgegen und bedankte sich herzlich für die wertvolle Unterstützung.

„Ein solcher Rückhalt in der Bevölkerung ist nicht selbstverständlich und freut uns deshalb ganz besonders“, betonte Vorsitzender Florian Landstorfer. Die Spende sei ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner und trage dazu bei, die Einsatzbereitschaft der Wehr auch künftig sicherzustellen.

Text: Anita Herrnberger, Foto: FF Gschwendt



2. Kommandant Andreas Rothhammer und 1. Kommandant Thomas Neidl, das Ehepaar Leopoldine und Peter Günzkofer, 1. Vorstand Florian Landstorfer und 2. Vorstand Thomas Laumer bei der Spendenübergabe (v.l.).

ICH VERMITTLE
IHRE IMMOBILIE.

KOMPETENT
UNABHÄNGIG
FAIR

Immobilien
JACHMANN

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

Schwimmen**Haselbacher Erik Winter holt sich weiteren Meistertitel**

Erik Winter aus Haselbach zeigte erneut eine starke Leistung bei den Bayerischen Sommer-Meisterschaften Masters (Langbahn) am 11. und 12. Juli 2026 in Freising. Der Austragungsort, das Erlebnisbad frisch Freising, begrüßte über 400 Schwimmer aus 67 bayerischen Vereinen mit insgesamt 1.310 Einzelstarts. In seiner Altersklasse AK20 kehrte Erik ein weiteres Mal mit zwei Podestplätzen nach Hause zurück.

Über die 200 m Freistil sicherte er sich wieder souverän den Bayerischen Meistertitel und nahm damit die Goldmedaille vom Präsidenten des Bayerischen Schwimmverbandes höchstpersönlich entgegen.

Auch über die 100 m Freistil wusste der Schwimmer des ASV Cham zu überzeugen und belegte in einem leistungsstarken Teilnehmerfeld den 2. Platz und gewann somit die Silbermedaille.

Erik Winter blickt auf ein erfolgreiches Wettkampfwochenende zurück und verfolgt zielstrebig seine weitere sportliche Entwicklung: die Qualifikation für die Deutsche Kurzbahn-Meisterschaft Masters in Berlin. Ein besonderes Lob gilt auch seinem Trainer Roland Gebert, der ihn mit viel Engagement und guter Vorbereitung auf alle Wettkämpfe einstellt.

Seine geschwommenen Strecken und Zeiten:

200 m Freistil in 2:09,95 und damit Platz 1

100 m Freistil in 0:57,36 und damit Platz 2

50 m Freistil in 0:26,28 und damit Platz 5

50 m Schmetterling in 0:29,28 und damit Platz 6

Text & Foto: Martina Winter

**Verein für Kinder e.V. Ascha****Kletterspaß in der Boulderhalle**

Klettern, ausprobieren und jede Menge Spaß: Für 15 Kinder des Vereins für Kinder e.V. Ascha stand im Rahmen des Ferienprogramms ein sportlicher Ausflug in die Boulderhalle in der Alten Ziegelei in Straubing auf dem Programm.



Zwei Stunden lang konnten die Kinder ihre Kräfte messen, neue Herausforderungen meistern und dabei ganz nebenbei ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Zum Auftakt wartete eine eineinhalbstündige Trainingseinheit mit zwei erfahrenen Trainern. Sie zeigten den Kindern verschiedene Techniken und gaben Tipps, wie die unterschiedlichen Boulder-Routen am besten bewältigt werden können. Mit viel Eifer und Begeisterung machten sich die jungen Kletterer daran, die bunten Routen zu bezwingen. Nach so viel sportlicher Betätigung bei sommerlichen Temperaturen war eine Abkühlung genau das Richtige: Bei einer gemeinsamen Eispause konnten sich die Kinder stärken und kurz verschlafen, bevor es noch einmal an die Boulderwände ging.

Zum Abschluss durften die Nachwuchskletterer beim freien Bouldern selbst entscheiden, welche Routen sie ausprobieren wollten. Dabei wurde fleißig geklettert, ausprobiert und natürlich auch so mancher persönliche Erfolg gefeiert.

Begleitet wurde die Gruppe von drei Betreuern des Vereins, die während des gesamten Ausflugs für die Kinder da waren. So konnten die Teilnehmer einen abwechslungsreichen und sportlichen Ferientag erleben, bei dem neben Bewegung vor allem eines im Mittelpunkt stand: der gemeinsame Spaß.

Der Ausflug in die Boulderhalle war damit ein gelungener Bestandteil des Ferienprogramms und sorgte bei den Kindern für viel Bewegung, Spaß und so manche sportliche Herausforderung.

Text & Foto: Manuela Spanfellner



Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein

Vorgeschmack auf die 5. Jahreszeit MiKiJu organisiert und finanziert Ausflug zum Churpfalzpark



Der Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein (MiKiJu) organisierte und finanzierte erneut im Rahmen des Sommerferienprogramms einen Ausflug in den Churpfalzpark. So erhielten am Donnerstag vor Beginn des Gäubodenvolksfests 37 Kinder einen Vorgeschmack auf das Fahrgeschäftvergnügen. Der MiKiJu übernahm neben dem Eintritt auch die Kosten für die Busfahrt. Die Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren reisten am Vormittag gemeinsam mit ihren 13 Betreuern an, bevor es in sechs altersgerechten Kleingruppen durch den Vergnügungspark ging. Während die jüngeren Teilnehmer in den Zügen durch den Park nicht aus dem Staunen herauskamen, genossen die älteren Kinder den Schmetterlingsflug (Bild) und die Jugendlichen kamen in der Raftingbahn auf ihre Kosten. Bei 25°C war das Schlendern durch den Park ein Leichtes und trotzdem ließen die Temperaturen eine Abkühlung bei den Wasserrutschen zu. Ein gemeinsames Mittagessen und ein Eis durften natürlich auch nicht fehlen, wobei auch dies vom MiKiJu übernommen wurde.

Man war sich im Kreise der MiKiJu-Vorstände und Betreuer auch dieses Jahr einig: Der Tag war ein voller Erfolg und man blickte bei der Heimfahrt in müde, aber glückliche Kinderaugen.

Text: Dr. Sylvia Schneider, Fotos: Kathrin Bscheid



Förderkreis Kinder Haselbach e.V. **Café Kirta – eine bewährte Tradition und beliebte Institution**



Der Förderkreis Kinder Haselbach e.V. durfte am Sonntag, 26. Juli 2026, im Rahmen der Jakobi-Kirchweih ein weiteres Mal den beliebten Café-Kirta veranstalten. Viele helfende Hände verwandelten auch dieses Jahr den Carport gegenüber vom Rathaus in Haselbach in ein gemütliches Café, das draußen wie drinnen zum Verweilen und Ratschen einlud – dabei wurde auch das ein oder andere Gläschen Prosecco sowie ein kühles Pils genossen. Dank des tollen Helferteams des Förderkreises, das stetig wächst und auch dieses Jahr wieder von früh bis spät mitangepackt hat, sowie der zahlreichen, gut gelaunten Kundschaften war die Stimmung ausgelassen und die Zeit verging wie im Flug. Bei unseren Kunden kam das vielfältige Kuchen- und Tortenangebot super an. Heuer hat sich die Vorstandschaft des Förderkreises Kinder e.V. – passend zum Kirta – selbst an der Produktion der allseits beliebten Kiachl versucht. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Natürlich gab es auch dieses Jahr das Gebäck wieder zum Mitnehmen. Aufgrund der außerordentlich hohen Nachfrage waren wir auch heuer bereits gegen 15 Uhr restlos ausverkauft. So soll es sein!

Ein herzliches Vergelts Gott an alle Spenderinnen und an diejenigen, die fleißig bei uns eingekauft haben: Mit Ihrem Einkauf und Ihrem Engagement haben Sie auch dieses Jahr unsere Kinder wieder tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns auf 2027!

Text: Johanna Lerzer, Fotos: Michaela Rinkl



**TSV Mitterfels,
Abteilung Tennis
Dankeschön-Brotzeit
für den Bauhof**



Als Dank für ihre großartige Unterstützung organisierte die Abt. Tennis zusammen mit Beate Hafner-Rampf auch in diesem Jahr wieder eine deftige Brotzeit für die Mitarbeiter des Bauhofs Mitterfels.

Egal, ob Probleme mit Wasser, Strom oder notwendige bauliche Maßnahmen auf der Tennisanlage oder in der Halle bestehen: Das Team von Bauhofleiter Konrad Feldmeier steht der Abt. Tennis jederzeit, sogar am Wochenende mit Rat und vor allem Tat zur Seite. Diese Hilfe weiß das Vorstandsteam sehr zu schätzen und freut sich über das hervorragende Miteinander zwischen der Abteilung und dem Bauhof Mitterfels.

Text & Foto: Dr. Andrea Buchweitz



Das Team von Konrad Feldmeier (3.v.r.) vom Bauhof Mitterfels.



Alle beim Tenniscamp teilnehmenden Kinder mit den Trainern Felix Hellgermann, Jannik Hierl, Julius John und Leo Grellmann (v.li.).

**TSV Mitterfels,
Abteilung Tennis
Tenniscamp**



Gleich am ersten Tag der Sommerferien veranstaltete die Abt. Tennis des TSV Mitterfels das alljährliche Tenniscamp. Für 16 tennisbegeisterte Kinder hieß es drei Tage lang Tennistraining mit Matchpraxis in kleinen Gruppen, Spiele und spannende Wettbewerbe. Mit dem Ablegen des DTV-Sportabzeichens am letzten Tag des Tenniscamps konnten die Kinder bereits das Erlernte anwenden und überzeugten mit tollen Leistungen, die mit Bronze-, Silber- oder Goldmedaillen belohnt wurden. Ein Grillfest zusammen mit den Eltern der Kinder und allen Trainern bildete einen schönen Abschluss des diesjährigen Tenniscamps.

Text: Dr. Andrea Buchweitz, Foto: Julius John

**Freiwillige Feuerwehr Falkenfels
Lisa Spanfeldner wird
Trägerin des Patenbandes**



Wir präsentieren unsere Festdamen für das große Gründungsfest 2027. Lisa Spanfeldner wird Trägerin des Patenbandes. Voller Stolz wird sie auf unserem Fest ihr Band an die Fahne der Freiwilligen Feuerwehr Ascha hängen. Ein Zeichen für die starke Verbundenheit und Freundschaft mit unserem Patenverein. Mit Herz und Loyalität steht sie für diese enge Freundschaft zwischen unseren beiden Feuerwehren. Ihr Patenband dient als sichtbares Zeichen von Zusammenhalt, Vertrauen und gelebter Kameradschaft.

Lisa als Festdame bedeutet:

- Herzlichkeit und Loyalität
- Zusammenhalt und echte Kameradschaft
- Gemeinsame Vorfriede auf unser Fest

Text & Foto: Michael Pendl



Lisa zusammen mit unserer Festmutter Maria Heitzer, unserer Festbraut Nicole Marchner, unseren beiden Festleitern Martin Pendl und Richard Marchner sowie Kommandant Stefan Seign und stellvertretendem Vorsitzenden Andreas Späth.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Falkenfels Gelungenes Grillfest



Am Sonntag, 19. Juli 2026, veranstaltete die Krieger- und Soldatenkameradschaft Falkenfels ihr diesjähriges Grillfest. Bei angenehmen Temperaturen konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßt werden. Der große Andrang und die gute Stimmung machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Gäste konnten sich mit frisch Gegrilltem, Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen sowie kühlen Getränken verwöhnen lassen. Das gemütliche Beisammensein bot eine schöne Gelegenheit für Gespräche und den Austausch zwischen den Besucherinnen und Besuchern. Besonders die jungen Gäste hatten beim Stöpselgewehr-Schießen viel Freude. Mit großer Begeisterung stellten die Kinder ihre Zielgenauigkeit unter Beweis und wurden anschließend mit einem Eis belohnt.

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Falkenfels bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Vereinen, die der Einladung gefolgt sind und mit ihrem Besuch ihre Verbundenheit zum Vereinsleben in der Gemeinde gezeigt haben. Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement bei der Vorbereitung, Durchführung und dem anschließenden Aufräumen mitgewirkt haben. Ohne ihren tatkräftigen Einsatz wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Falkenfels freut sich über den gelungenen Verlauf des Grillfestes und bedankt sich bei allen Gästen für ihren Besuch und die Unterstützung des Vereins.

Text & Fotos: Niklas Kattenbeck



Obst- und Gartenbauverein Ascha Aktion „Heu machen“ im Obstlehrgarten



Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde wieder die Mäharbeiten im Obstlehrgarten übernommen und damit die Grundlage für die mittlerweile traditionelle Heuaktion des OGV geschaffen.

Ein Teil der Wiese, auf dem sich Bäume mit Schädlingsbefall befinden, wurde heuer nur gemulcht. Dadurch soll der Boden mit mehr Nährstoffen versorgt werden, um die Bäume in ihrem Wachstum zu unterstützen. Der Streifen zwischen Straße und Weg wurde bereits von einem Schäfer gemäht; das dabei entstehende Heu wird für seine Schafe abgeholt.

Beim restlichen Bereich des Geländes packten zahlreiche Helferinnen und Helfer sowie viele eifrige Kinder gemeinsam an. Mit großem Einsatz wurde das Heu zusammengebracht und das Gelände gepflegt.

Da in diesem Jahr weniger Fläche zu bearbeiten war, aber dafür besonders viele motivierte Helfer mit anpackten, entwickelte sich aus dem geplanten Treffen ein größerer Arbeitseinsatz. So wurden zusätzlich die Randstreifen ausgemäht, die Böschung gepflegt und Sträucher zurückgeschnitten.

Für eine weitere Aufwertung des Obstlehrgartens sorgen nun auch neue Sitzmöglichkeiten: Eine Sonnenliege sowie ein Tisch mit Bänken wurden aufgestellt. Beide wurden durch eine Förderung ermöglicht, die auf Initiative von Willi Zirngibl erhalten wurde. Sie laden künftig zum Ausruhen und Verweilen im Obstlehrgarten ein.

Dank des gemeinsamen Einsatzes ist das Gelände wieder schön hergerichtet und präsentiert sich als ein Ort, an dem man gerne Zeit verbringt.

Text & Fotos: Karina Schwarz



Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V.**Sommerfest als herzlicher Dank an die Helferinnen und Helfer**

OGV feiert im Obstlehrgarten Gemeinschaft, Engagement und Wertschätzung



Am Samstag, 18. Juli 2026, lud der Obst- und Gartenbauverein Ascha Vereinsleitung, aktive Helferinnen und Helfer sowie zahlreiche langjährige Wegbegleiter zu einem besonderen Sommerfest im Obstlehrgarten ein. Bei bestem Wetter versammelten sich rund 70 Gäste in der schönen Kulisse rund um den Troidkasten, um gemeinsam einen Nachmittag und Abend in Geselligkeit zu verbringen.

Vorsitzender Stefan Schwarz begrüßte die Anwesenden herzlich, darunter Ehrenbürgermeister Wolfgang Zirngibl, Pfarrer Dr. Edwin Ikechukwu Ozioko, die ehemaligen Vorstände Richard Kaun sowie Isolde und Dieter Hinz, die früheren Mitglieder der Vereinsleitung, alle aktiven Mitglieder sowie alle Helferinnen und Helfer. Anlass des Festes war ein großes Dankeschön an alle, die den Verein mit ihrem ehrenamtlichen Engagement tragen und mit Leben füllen.

Ein Verein lebt von Menschen, die nicht nur mitreden, sondern anpacken. Die vielen freiwilligen Stunden, die im Obst- und Gartenbauverein Ascha geleistet werden, sind beeindruckend: Allein im Jahr 2025 waren es 1.192 Stunden. Und das sind längst nicht alle Stunden, die tatsächlich geleistet wurden, da viele individuelle Leistungen nicht aufgezeichnet wurden. Diese Zahl steht sinnbildlich für das enorme Maß an Einsatzbereitschaft, Zusammenhalt und Verantwortungsgefühl, das den Verein auszeichnet.

Im Namen der Vereinsleitung bedankte sich Stefan Schwarz ausdrücklich bei allen, die das Fest vorbereitet und mitgestaltet haben – für die Bereitstellung von Essen und Getränken, die Nachspeisen, die Geschenke und den Aufbau. Ebenso wurde all jenen gedankt, die im Laufe des Jahres und bei vielen Veranstaltungen mit großem persönlichen Einsatz mithelfen: beim Schmücken und bei Festen, bei Arbeitseinsätzen, beim Heumachen, beim Pflegen der Bäume, beim Mähen der Wege, beim Backen von Brot, Kuchen und Torten sowie bei der Pflege der verschiedenen Gartenbereiche und Projekte.

Viel wichtiger als eine lückenlose Auflistung sei jedoch die Dankbarkeit für das persönliche Engagement jedes Einzelnen, so die Vereinsleitung.

Besonders gewürdigt wurde Alois Piendl, der im November 1986 in den Verein eingetreten war, zunächst als passives Mitglied viele Jahre verbunden blieb und später als Beisitzer, Ideengeber und Vermittler wertvolle Impulse gab und

die jährlichen Apfelpflanztage mit der Grundschule Ascha organisierte. Leider ist er im letzten Jahr verstorben und hinterlässt eine große Lücke in der Vereinsleitung.

Ebenso dankte der Verein Christoph Petzendorfer, der sich im Mai 2022 in einer schwierigen Phase des Vereins als Vorstand zur Verfügung stellte und sein Amt im letzten Jahr aus beruflichen Gründen niederlegte.

Alois Greindl, der sich ebenfalls in der Zeit des Vereinsumbruchs bereit erklärte, das Vorstandsamt zu übernehmen, um den Fortbestand des Vereins zu sichern, wurde ebenfalls lobend erwähnt. Nach zwei Jahren als 2. Vorstand und zwei weiteren Jahren als einer der ersten Vorstände hat er freiwillig sein Amt niedergelegt, um sich voll und ganz seiner Leidenschaft der Baumpflege und Obstbestimmung zu widmen.

Auch der ehemalige Bürgermeister Wolfgang Zirngibl wurde für seine stets offene Art, die schnelle Hilfe und die zuverlässige Zusammenarbeit gewürdigt, besonders im Zusammenhang mit dem Baumschnitt-Projekt mit dem Landschaftspflegeverband und der Organisation rund um den Neubau der Natursteinmauer. Stefan Schwarz betonte, dass sowohl er persönlich als auch der Verein in seiner gesamten Amtszeit sich keine bessere Unterstützung durch den Bürgermeister und die Gemeinde vorstellen konnte.

Dass der Obstlehrgarten nicht nur Arbeitsort, sondern auch ein Ort der Verbundenheit und Identifikation ist, zeigte sich an vielen Gesprächen und kleinen Gesten an diesem Abend. Zur Freude aller war auch die Verpflegung ein Höhepunkt des Festes: Als Aperitif wurde eine köstliche Weißbier-Bowle serviert, dazu gab es Schnitzel mit Preiselbeeren, Kartoffel- und Krautsalat von der Metzgerei Wacker, selbstgemachte Salate sowie Nachspeisen wie Tiramisu, Mousse au Chocolat und Panna Cotta.

In lockerer und herzlicher Atmosphäre wurde das Sommerfest so zu einem gelungenen Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die den Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V. in den vergangenen zwei Jahren mit Arbeitseinsätzen, Festen sowie Kuchen- und Tortenspenden unterstützt haben.

Der Abend machte einmal mehr deutlich: Der Verein ist nur so stark wie die Menschen, die ihn mit Herz, Zeit und Tatkraft tragen.

Text & Foto: Stefan Schwarz

Obst- und Gartenbauverein Ascha Ausflug zum Eisvogelsteig

Bei bestem Wetter machten sich die beiden Kinder- und Jugendgruppen OGV Bienchen aus Stallwang und Fuchsbande aus Ascha gemeinsam auf den Weg zum Eisvogelsteig in Arnschwang.

Am LBV-Zentrum Mensch und Natur wird dieses einmalige Erlebnis - ein Klettersteig im Fluss Chamb – angeboten. Eingeteilt in zwei gemischte Gruppen wurde die erste Gruppe von einer Mitarbeiterin des LBV mit Wathosen in der entsprechenden Schuhgröße ausgerüstet und losging ins Wasser. Die Kinder erlebten das Wasser hautnah und spürten, wie sich Untergrund und Strömung ändern.

Die zweite Gruppe erkundete in der Zwischenzeit das Gelände. Dort gab es außerordentlich viel zu entdecken: einen Erlebnisspielplatz, ein Labyrinth mit Fragen über Fledermäuse, einen Rundweg mit zahlreichen Wissensstationen und sogar ein Holzfloß, mit dem man selbst versuchen konnte, von einer Seite auf die andere zu kommen.

Nachdem schließlich alle Kinder den Eisvogelsteig begangen und das Gelände erkundet hatten, trafen sich alle zusammen auf der großen Wiese zu einem abwechslungsreichen Picknick.

Die Erwachsenen nutzten die Gelegenheit zum regen Austausch, während die Kinder ausgelassen spielten, lachten und tobten.

Es war ein wunderschöner Nachmittag, den die Kinder sicherlich noch lange in Erinnerung behalten werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf weitere Treffen mit den OGV Bienchen!

Text: Karina Schwarz



Foto: Simone Schönwälder



Foto: Karina Schwarz

Obst- und Gartenbauverein Ascha „Wurzeln für die Zukunft“ - Grundschulabgänger pflanzen Jahrgangsbaum

Zum Abschluss ihrer Schulzeit an der Grundschule in Ascha pflanzten Schülerinnen und Schüler auf der Wiese zwischen der Schule und dem Pfarrhof einen Jahrgangsbaum.

Dazu trafen sie sich am Donnerstag, 30. Juli 2026 um 8 Uhr mit ihrer Lehrerin Katja Zitzelsberger, Pfarrer Ozioko und Mitgliedern des OGV Ascha, die die Aktion auf dem Gelände der Pfarrei initiiert hatten. Angeleitet von Willi Zirngibl setzten die Kinder gemeinsam einen Apfelbaum der Sorte „Santana“ in ein vorbereitetes Erdloch. Zusätzlich durfte jeder Schüler einen Zettel, versehen mit Namen, Geburtsdaten und den Wünschen für die Zukunft, in eine Zeitkapsel stecken. Sie wurde von den beiden Klassensprechern Elisa Brielbeck und Samuel Leibl in ein ebenfalls vorbereitetes Loch gelegt und in der Nähe des Baumes vergraben. Die Kapsel kann bei einem Klassentreffen in 10 oder 15 Jahren wieder ausgegraben und gemeinsam geöffnet werden.

Diese Abschlussaktion am Ende ihrer Grundschulzeit soll eine Erinnerung und Verbundenheit zu dem Ort schaffen, in dem die Kinder vier Jahre lang ihre Wurzeln aus Wissen, Vertrauen und Gemeinschaft entwickelt haben. Mit den künftigen Erfahrungen jedes Einzelnen in der Zukunft breiten sich die Äste des Baumes aus, die Wurzeln aber bleiben immer hier in Ascha.

Pfarrer Ozioko segnete den Baum und wünschte, dass die Schüler bei ihm auch zukünftig hier einen Ort ihrer Gemeinschaft finden. Zum Abschluss trugen die Schüler noch gemeinsam ein Gedicht über den Apfelbaum vor.

Der OGV Ascha wünscht euch von Herzen alles Gute für eure Zukunft, viel Freude, Neugier und Mut für euren neuen Weg.

Text & Fotos: Karina Schwarz



Obst- und Gartenbauverein Ascha**Fuchsbande erobert die Heidelbeerplantage**

Zu Beginn der Ferien hat sich ein besonderes Angebot für die Fuchsbande ergeben: Organisiert von einer Mama aus der Fuchsbande, Kathrin Strohmeier, durfte die Gruppe auf dem privaten Feld von Herrn Weiß in der Nähe von Parkstetten Heidelbeeren pflücken. Dieses tolle Angebot gibt es für Kindergruppen von Vereinen und ist komplett kostenfrei.

Auf der Plantage warteten über 100 Heidelbeersträucher mit köstlich süßen Beeren in allen Größen. Die Kinder waren begeistert von der Vielfalt der abwechslungsreichen Plantage mit vielen Obstbäumen und verschiedenen Pflanzen. Natur pur! Mit viel Freude und Eifer wurden die Beeren gesammelt und genascht.

Nach einer Stunde Pflückzeit ging es zurück in den Obstlehrgarten. Ein herzliches Dankeschön an die Mamas und Omas, die sich als Fahrer zur Verfügung gestellt haben.

Zur Stärkung gab es anschließend Würstlsemeln und erfrischende Getränke. Danach wurden gemeinsam Beersmoothies in verschiedenen Varianten zubereitet – mit Kuhmilch und Hafermilch. Die Kinder schlürften ihre Smoothies zufrieden und genussvoll.

Auch das Lernen kam nicht zu kurz: Kathrin Strohmeier hatte ein Memory-Lernspiel zum Thema Heidelbeeren vorbereitet. So konnten die Kinder spielerisch noch mehr über die Pflanzen und Tiere erfahren, die auf der Plantage leben. Bei einem Bewegungsspiel konnten die Kinder außerdem ihren Teamgeist stärken und hatten gemeinsam jede Menge Spaß.

Nach einem ereignisreichen Nachmittag wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an Herrn Weiß, der uns dieses tolle Angebot mit der Heidelbeerplantage ermöglicht hat.

Text & Foto: Karina Schwarz



GRUBER

Terrassenüberdachungen
Wintergärten **XXL-Fenster**
Schiebeanlagen

#wintergarten-gruber

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41-43 • 94347 Ascha 09961 700 180

TABLETS ALARMANLAGEN

WEB-HOSTING IT-SCHUTZ

WLAN VIDEOÜBERWACHUNG

HOMEPAGES MAIL-HOSTING

WINDOWS PCs

SERVER

DATENSCHUTZ

MS Projekt

SOFTWAREMIETE

Andreas Fischer
Waldwegstraße 2
94354 Haselbach
info@it-netprojects.info
mobil: 0160 / 90 50 95 77

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...

IT-NetProjects gmbh

www.it-netprojects.de

RAUM AUSSTATTUNG

Eibauer

Mitterfels • 09961 9437039

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU

Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt

Reifen & Kfz-Service

E B E N B E C K

09961 Tel: 911064

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

Weinfurth I • 94350 Falkenfels

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS



September

donnerstags: Bayer. Wald-Verein: Feierabendradeln, jeweils 18 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Panoramabad

dienstags: TSV Skiabteilung: Kinderskigymnastik indoor/outdoor, 17-18 Uhr, Turnhalle/Badparkplatz, ohne Schulferien

donnerstags: TSV Volleyball: Hobby Mixedtraining, 19.30-21.30 Uhr, Turnhalle

02.09. AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof

02.09. Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl'n (Schafkopf, etc.), Auskunft: ☎ 09961 6512

04.09. Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

04.09. Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch

05.09. Arbeitskreis Heimatgeschichte: Besichtigung Kirche u. ehem. GH „Reiwa Heigl“, Gschwendt

05.09. AWO: 12.30 Uhr, Ausflug zum großen Arbersee

06.09. Bayer. Wald-Verein: Familienwanderung Prellerhaus

07.09. Wanderfreunde: ab 17 Uhr, Stammtisch, Gasthof Waldhof

11.09. Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

11.09. EV: Vereinsmeisterschaft

12.09. Wanderfreunde: Tagesausflug

13.09. Wanderfreunde: Wanderung zur FF Mitterfels

13.09. FF: Tag der offenen Tür

15.09. Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde, Auskunft: ☎ 0171 7892125

15.09. Hien-Sölde: 19-21.30 Uhr, Kartl'n (Schafkopf, etc.), Auskunft: ☎ 09961 6512

16.09. AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof

17.09. MFG: 14 Uhr, Kaffee-Klatsch Nachmittag, Gasthaus Fischer

18.09. Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

19.09. Bayer. Wald-Verein: Schachtenpflege

19.09. EV: VG-Meisterschaft

20.09. OGV: 11.30 Uhr, „Goldener Herbst“ Herbstfest, Obstlehrgarten

20.09. Wanderfreunde: Teilnahme OGV Herbstfest

20.09. Pfarrei: 10 Uhr, Gemeinsame Feier des Ehejubiläums, Pfarrkirche Haselbach

25.09. Kgl.priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

26.09. Bayer. Wald-Verein: Durch herbstliche Wälder und Fluren

26.09. Weinfest zugunsten des Freibads, 18 Uhr, Turnhalle

27.09. Wanderfreunde: ab 13 Uhr, Herbstfest, Gasthof Waldhof

30.09. AWO: 14 Uhr Seniorentreffen am Bahnhof

GEMEINDE HASELBACH



September

04.09. KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt

11.09. BRK: 20 Uhr, Dienstabend

12.09. KDfB: 11 Uhr, Familienausflug Lohberghütte - kleiner Arbersee, Abfahrt: Kindergarten Haselbach

13.09. BRK: Sankargaragenfest der HvO Wiesenfelden

13.09. Blues-Rock-Open Air

16.09. Seniorenclub: 14 Uhr, gem. Beisammensein, Gasthaus Häuslbetz

19.09. Kita St. Jakob/Förderkreis Kinder: Haselbacher Dorflauf, ab 14:30 Uhr warm up

20.09. Pfarrgemeinde: 10 Uhr, Gemeinsame Feier des Ehejubiläums, Pfarrkirche Haselbach

GEMEINDE ASCHA



September

12.09. Verein für Kinder: Herbstbasar

12.09. SV Ascha: Sportfest

12.09. Gemeinschaftsgarten: Ernte verarbeiten

13.09. SV Ascha: Sportfest

20.09. OGV: Erntedank- und Pfarrfest

26.09. Pfarrausflug Chiemsee

GEMEINDE FALKENFELS



September

06.09. KSK-Jahresfest

13.09. Aufstellung Veranstaltungskalender

LANDGASTHOF Metzgerei Pension

Fischer Veri
Telefon 09961 910080

A weng
g'sunga,
a weng
g'spuit

Musikanten-Stammtisch
am Freitag, 4. September 2026

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen **Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.** Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.



vhs-Außenstelle Ascha-Falkenfels

Neue Kurse ab Oktober

Flöte für Anfänger - 1. Lernjahr

Dienstag, 6. Oktober 2026, 14.30 bis 15.15 Uhr,

Kindergarten Ascha, Kosten: 80 Euro

Kursleitung: Edeltraud Schlicker

Die Flöte ist ein verhältnismäßig einfach zu erlernendes Instrument und daher häufig das erste, mit dem Kinder in Berührung kommen. Schnell zeigt sich dann, ob Ihr Kind Spaß am und Talent für das Spielen eines Musikinstruments hat.

Flöte 2. Lernjahr

Dienstag, 6. Oktober 2026, 15.15 bis 16 Uhr,

Kindergarten Ascha, Kosten: 80 Euro

Kursleitung: Edeltraud Schlicker

Anmeldung und Gruppeneinteilung erfolgt am 29. September 2026. Bitte hierzu über den vhs-Kurs „Blockflöte - Information und Anmeldung“ anmelden.

Flöte 3. Lernjahr

Dienstag, 6. Oktober 2026, 16 bis 16.45 Uhr,

Kindergarten Ascha, Kosten: 80 Euro

Kursleitung: Edeltraud Schlicker

Anmeldung und Gruppeneinteilung erfolgt am 29. September 2026. Bitte hierzu über den vhs-Kurs „Blockflöte - Information und Anmeldung“ anmelden.

Nähkurs für Kinder - Anfängerkurs

Freitag, 23. Oktober 2026, 15 bis 18 Uhr,

Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels, Kosten: 40 Euro

Kursleitung: Brigitte Kiefl

Was gibt es Schöneres als etwas Selbstgenähtes in den Händen zu halten? Das ist für Erwachsene schon toll, aber für Kinder noch mal mehr Besonders! Die Kinder erlernen das Nähen von Beginn an. Sie lernen die Maschine kennen, werden erste Nähte erzeugen und bereits im ersten Kurs einen selbstgenähten Stoffbeutel mit nach Hause nehmen.

Schnupperkurs: Zeit, die du dir nimmst, ist Zeit, die dir etwas gibt

Freitag, 30. Oktober 2026, 18.30 bis 19.30 Uhr,

Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels, Kosten: keine

Kursleitung: Sylvia Schwingel

Der Alltag fordert uns oft heraus. Termine, Erwartungen und Verpflichtungen lassen wenig Raum für uns selbst. Gerade in der sogenannten „staaden Zeit“ die gerade ansteht, sehnen sich viele Menschen nach mehr Ruhe und Zeit zum Abschalten. In diesem Schnupperkurs möchte die Dozentin Ihnen das Thema „Zeit, die du dir nimmst, ist Zeit, die dir etwas gibt“ vorstellen. Es geht um Achtsamkeit und Atemarbeit und Resilienz.

Erste Hilfe - der Auffrischkurs

Samstag, 31. Oktober 2026, 9 bis 16.30 Uhr,

Gemeindehaus Ascha, Gemeindesaal, Kosten: 36 Euro

Kursleitung: Raphaela Kulzer

Dieser praxisnahe Auffrischkurs vermittelt Sicherheit für den Ernstfall, indem wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen wiederholt werden. Schwerpunkte sind der Notruf, die stabile Seitenlage, die Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie der Umgang mit

Wunden und medizinischen Notfällen. Das Angebot richtet sich an alle, die ihre Kenntnisse im Alltag, Beruf oder Ehrenamt aktualisieren möchten. Wichtig: Der Kurs dient nur der Vertiefung bestehenden Wissens und ist nicht für den Erwerb des Führerscheins geeignet. Durch regelmäßige Übung wird die Handlungsfähigkeit im Notfall gestärkt.

Nähkurs für Anfänger (Erwachsene)

Mittwoch, 11. November 2026, 18.30 bis 21.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels, Kosten: 44 Euro

Kursleitung: Brigitte Kiefl

Selber Nähen macht Spaß und liegt wieder voll im Trend. Wenn Sie gerne nähen möchten und noch keine großen Vorkenntnisse haben, sind Sie in diesem Kurs richtig. Wir machen uns mit der Nähmaschine vertraut, lernen, wie man einfädelt, Stoffe zuschneidet, wann welche Stiche zum Einsatz kommen und wie ein Reißverschluss eingesetzt wird. Zudem gibt es Tipps für den Umgang mit verschiedenen Stoffarten. Unter Anleitung entstehen nette Kleinigkeiten, wie Tütata und Kosmetiktäschchen.

Weitere Infos, Kurse sowie Buchung unter www.vhs-straubing-bogen.de oder bei Nadine Piendl, ☎ 09422 505641, ✉ ascha@vhs-straubing-bogen.de.

Frauenbund Haselbach

4-Tagesausflug nach

Südtirol mit Besuch des

Kastelruther Spatenfests

Aufgrund von Stornierungen sind wieder Plätze frei !!!

Termin: 8. bis 11. Oktober 2026

Das erwartet euch:

→ 3 Übernachtungen im Hotel Seiser Alm Plaza

→ Tägliches Frühstücksbuffet

→ Abendessen 5 Gänge Menü

→ Ausflug Richtung Bozen-Meran

→ Besuch Kastelruther Spatenfest

→ Dolomitenrundfahrt mit Reiseleitung

Gerne dürfen auch Nicht-Mitglieder mitfahren!

Fahrt an den kleinen Arbersee und Besuch des Bayerwald Tierparks Lohberg

Termin: Samstag, 12. September 2026

Freut euch auf eine Fahrt mit der Arberseebockerlbahn rund um den kleinen Arbersee und anschließend geht's in den Bayerwaldtierpark Lohberg. Hier finden wir Tiere wie Luchs, Fuchs und Wolf und vieles mehr. Wir freuen uns auf viele große und kleine Mitfahrer. Natürlich haben wir auch heuer wieder für die Kinder eine kleine Überraschung beim Heimfahren vorbereitet.

Abfahrt ist ab 10 Uhr in Mitterfels beim Schifferl, weitere Zustiege Haselbach/ alter Kindergarten.

Im Preis ist enthalten:

→ Busfahrt (Hin-Rückfahrt), Eintrittspreise, Bockerlbahn

→ Erwachsene 35 Euro, Kinder 3 bis 13 Jahre 13 Euro

Überweisung an Katholischer Deutscher Frauenbund KDFB Zweigverein: DE97 7425 0000 0570 6643 59 oder Barzahlung.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Heidi Rauch:

☎ 09961 700708 oder ☐ 0160 99122960.



Verein für Kinder Ascha

Herbst-Winterbasar für Kinder

Der Verein für Kinder lädt am Samstag, 12. September 2026, zum Herbst-Winterbasar in die Turnhalle Ascha ein. Von 13 bis 15 Uhr können Besucherinnen und Besucher nach gut erhaltenen Baby- und Kinderartikeln, Spielsachen, Büchern sowie verschiedenen Großartikeln stöbern.

Ein besonderes Angebot gibt es für werdende Mütter: Schwangere mit Mutterpass dürfen bereits ab 12.30 Uhr in Begleitung von maximal einer Person den Basar besuchen.

Der Basar bietet eine gute Gelegenheit, gut erhaltene Kinderartikel zu erwerben und dabei vielleicht das eine oder andere Schnäppchen für die kommende Herbst- und Wintersaison zu entdecken.

Für die Durchführung des Basars werden außerdem **Helferinnen und Helfer** gesucht. Wer das Team unterstützen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen und profitiert dabei von besonderen Vorteilen.

Weitere Informationen zum Basar sowie zu den Möglichkeiten der Mithilfe gibt es auf der Internetseite www.ver-einfuerkinder.de sowie auf den Social-Media-Kanälen des Vereins bei Facebook und Instagram.

Termin: Samstag, 12. September 2026, 13 bis 15 Uhr

Ort: Turnhalle Ascha

Einlass für Schwangere: 12.30 Uhr



Mitterfeller Frauengruppe

Kaffeeklatsch-Nachmittag

Wann: Donnerstag 17.09.26

Um: 14.00 Uhr

Wo: Fischer Veri



Wir wollen uns wieder zu einem geselligen Nachmittag bei Spaß und guter Unterhaltung treffen. Für Kaffee, Kuchen oder einer guten Brotzeit und Eis ist bei der Gastwirtsfamilie bestens gesorgt.

Wegen Planung und Bewirtung oder benötigte Fahrdienste ist die Anmeldung erbeten bei:

Rosi Kräh ☎ 09961 7572 oder ☐ 0151 65241142

Auch Nichtmitglieder und Kurzsentschlossene sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Wir bitten um:

Kuchen und Gebäckspenden für die Marktmeile am 11. Oktober 2026

Für unseren Kaffee- und Kuchenstand am 11. Oktober 2026 auf der Marktmeile bitten wir um Kuchen, Torten und Gebäckspenden. Auch zahlreiche Helfer werden vor Ort an diesem Tag benötigt.

Die Vorstandschaft freut sich auf viele Anmeldungen und Gebäckspenden.

Helfer sowie Kuchenspender sollen sich bitte bei Rosi Kräh, ☐ 0151 65241142 oder ☎ 09961 7572 melden

Der Erlös der Marktmeile wird dieses Jahr für unsere Badsanierung gespendet.

Die Vorstandschaft Rosi Kräh, Sandra Groth, Brigitte Paulus



Basarteam Mitterfels

Herbst-Winterbasar

Das Basarteam Mitterfels veranstaltet am **Samstag, 17. Oktober 2026**, einen Herbst/Winter Basar in der Turnhalle Mitterfels.

Warenannahme: Freitag, 16. Oktober 26, 15-17 Uhr

Basar: Samstag, 17. Oktober 26, 10-12 Uhr

Warenrückgabe: Samstag 17. Oktober 26, 17.30-18 Uhr
Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 9:30 Uhr einkaufen (bitte Mutterpass mitbringen).

Wer einen Kuchen spendet, darf auch bereits ab 9:30 Uhr einkaufen.

Angeboten werden sowohl Herbst- als auch Winterartikel, Kinderkleidung, Umstandsmode, Babyartikel, Kindersitze, Spielwaren aller Art, Bücher, Kindersportartikel uvm.

Nummernvergabe ab 13. September 2026, 8 Uhr über Easybasar.





Angeboten wird gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderschuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwägen, Autositze, Umstandsmode, uvm...

Sonntag
13.09.2026 10:00 - 12:00 Uhr
Turnhalle Haselbach
Schulstraße 22, 94354 Haselbach

Kaffee- und Kuchenverkauf gegen Spende

Wer gerne einen Kuchen spenden will, kann diesen ab 9:00 Uhr in der Turnhalle abgeben
Erlös des Kuchenverkaufs + Standgebühr kommen den Kindern in Haselbach zugute

Info für Verkäufer:
Tischgebühr 10€, Tische müssen selbst mitgebracht werden
Anmeldung per E-Mail:
mutterkindgruppe-haselbach@gmx.de

Mutter-Kind-Gruppe und Elternbeirat Kita St. Jakob



Kunst & Kultur

Ausstellung von Bildern des Malers Klaus Alter Rätselhaftes Blau

Die Wirkungen der Farbe Blau auf die Menschen sind Thema einer Ausstellung von Bildern des Malers Klaus Alter in der evangelischen Kirche in Mitterfels, die vom 6. bis 12. September 2026 geöffnet ist. Die Marktgemeinde Mitterfels und der „Freundeskreis evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels“ laden Interessierte zur Vernissage am Sonntag, 6. September 2026, um 17 Uhr ein.

Klaus Alter hat als Kind in der Nachkriegszeit genau in dieser Baracke in Straubing, die jetzt als evangelische Kirche in Mitterfels steht, gemalt und gezeichnet. Später war er als Kunstpädagoge und Leiter des Kindermuseums in Wuppertal tätig. Als Galerist und Maler engagiert er sich in Künstlerkreisen im Sauerland und betreibt eine Galerie in Lennestadt-Bilstein. Seine Bilder waren unter anderem bereits in Ausstellungen in Wuppertal, Osaka und Thessaloniki zu sehen. Als in Straubing seine ersten Bilder entstanden, überwogen Grün- und Erdtöne. Jahre später entdeckte ein Arzt eine Rot-Grün-Schwäche. Diese besondere Art der Farbwahrnehmung führte bei seinen Werken zunehmend zu einer Dominanz der Farbe Blau, die ohnehin seine Lieblingsfarbe war und ist.

Seine Bilder konzentrieren sich auf Wesentliches und aktivieren dadurch die Betrachter zu intensivem Schauen. Sie wirken durch ihre große Räumlichkeit und Kühle zunächst ungewohnt. Dies aber weckt die Bereitschaft von Betrachtern, sich näher mit den Wirkungen von Blau zu beschäftigen. Ein Ergebnis der Auseinandersetzung mit Alters Bildern kann sein, dass die Gedanken- und Gefühlswelt des Betrachters durch die Erkenntnis der ungeheuren Wirkungsbreite der Farbe Blau bereichert wird. Das Blau der Bilder Alters umfasst die Dimensionen dieser Farbe: die Schönheit des Lebens („Himmelblau“) und das Blau der Melancholie („Blues“).

Text: Wolfgang Hammer, Fotos: Klaus Alter



ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Ausstellung ist von **Dienstag, 8. September 2026 bis Freitag, 11. September 2026** täglich von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Am **Samstag, 12. September 2026**, ist Einlass ab 16 Uhr, die Finissage beginnt um 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Spenden für den „Freundeskreis evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels“ sind erwünscht.

Förderverein Freundeskreis Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V.



Tag des offenen Denkmals

Thema „NetZWERKE: Denkmale und Infrastruktur“

Am Sonntag, 13. September 2026, von 13 Uhr bis 17 Uhr, ist die Historische Hien-Sölde (Burgstraße 37) geöffnet und kann besichtigt werden einschließlich der beeindruckenden Präsentation der umfangreichen Funde, welche im letzten Jahr auf dem Dachboden neu installiert worden ist.

Führungen werden um 14 und 15.30 Uhr angeboten.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!



Foto: Sabine Bäter

Andreas **H Metallbau Heisinger** Metall in seiner schönsten Form GmbH & Co. KG

- Balkonanlagen - Blechbearbeitung
- Zaunanlagen - Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon 0 94 22/40 34 756 · Fax 80 74 244
Mobil 0160 972 000 33
E-Mail: a.heisinger@gmx.de

Rafael Weidel
Alois-Mandl-Ring 3
94354 Haselbach
mobil:017631533142



HAUSMEISTERSERVICE
WEIDEL

E-Mail: Hausmeister-Weidel@web.de
www.hausmeisterserviceweidel.de

Kunst & Kultur

Carportfest in Haselbach

Kostenloses Konzert mit „Jubilee“ und „That's Okay“

Bereits zum 6. Mal findet diese Veranstaltung heuer statt. Das Konzept mit freiem Eintritt, ausschließlich auf Hutspende zu spielen hat sich als ganz praktikabel herausgestellt. Außerdem unterstützt auch die Gemeinde und trägt maßgeblich dazu bei, dass diese Konzerte auch dieses Jahr wieder durchgeführt werden können. Üblicherweise vorrangig als Blues und Rock Veranstaltung konzipiert, geht es heuer mal in eine etwas andere Richtung - Carportfest goes Country sozusagen!

Zum Auftakt des Abends spielen „That's Okay“. Dahinter verbergen sich Werner Schneider (Gitarre und Gesang), Eva Schneider (Bass und Gesang) und Andreas Otto Schellinger (Drums und Gesang). Das Trio hat sich dem klassischen und auch rockigen Country, sowie Rockabilly Songs verschrieben. Die Band „Jubilee“ ist eine klassische Country Band, die alle verschiedenen Stilrichtungen dieser Musik bedient. Mit Robert Plager (Gitarre und Gesang), Sepp Kerscher (Lap Steel Guitar) und Paul Baumgartner (Gitarre) sind gleich drei ortsansässige Musiker in der Gruppe. Ambros Köppl (Bass) und Manfred Wensauer (Drums) bilden die Backline und komplettieren damit die fünfköpfige Band. Sie alle haben sich zusammengefunden, um gute Country Musik zu machen. Jubilee serviert viele große Klassiker der Country Western Music. Songs, die man von Johnny Cash und Waylon Jennings, von Alan Jackson oder der Nitty Gritty Dirt Band kennt. Die Band legt dabei großen Wert darauf, der Musik auch eine eigene Note zu verpassen.

Das Konzert findet am Sonntag, 13. September 2026, im Carport am Rathausplatz in Haselbach bei jeder Witterung statt. Für das leibliche Wohl ist mit frischen Getränken und Grillspezialitäten bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 17 Uhr, Beginn gegen 18 Uhr.





Christian Heigl
Glasermeister

Spörmühle 1
94372 Rattiszell
Tel. 01 71 / 88 54 169
Fax 0 99 64 / 60 12 85
www.glaserei-heigl.de

Neu & Reparaturverglasung

- Duschkabinen
- Ganzglasanlagen
- Spiegel nach Maß
- Glasdächer
- Balkon und Treppengeländer
- Küchenrückwände
- Bleiverglasung
- Sandstralarbeiten



Unsere Eier
schmecken
einfach guad.

Auch im **Dorfladen**
Falkenfels erhältlich!

Frische Eier

direkt vom Bauernhof

von unseren freilaufenden **Hühnern**
im **Mobilstall** auf der **grünen Wiese**.

Außerdem gibt's bei uns
Kartoffeln, Honig
und **Hofnudeln**

Kinsach Hof - Fam. Steinkirchner
Niederkinsach 1 (alte B20 zw. Rattiszell & Stallwang)
www.kinsach-hof.de Tel: 0174 / 267 1593

Einkaufen
rund um
die Uhr am
Automaten im
Hofstand.



ergotherapie

heidi pielmeier

Weiherfeldring 1
94360 Mitterfels
09961 - 9436023
h.pielmeier@t-online.de

Pädiatrie Orthopädie Neurologie Psychiatrie

Strom und persönlicher Service?
Gehört für uns **zusammen**.



Stadtwerke Bogen GmbH

Ihr REGIONALER Versorger!



Jetzt reinklicken

Stadtwerke Bogen GmbH [stadtwerkebogen](https://www.instagram.com/stadtwerkebogen)

Agendorfer Straße 19, 94327 Bogen-Furth · 09422 / 505-3 · info@stadtwerke-bogen.de · www.stadtwerke-bogen.de

BEI UNS BIST DU DER KING!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

**Bewirb
dich jetzt!**

... als Azubi
(m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos
und Bewerbung



www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180

GRUBER

VGem Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels
ZKZ 002715 CLASSIC+2 Pressepost Deutsche Post 



ZIMMEREI EIDENSCHINK
 GmbH & Co. KG
 Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach
 T 0170 5869558
 info@zimmerei-eidenschink.de
 www.zimmerei-eidenschink.de

Thurasdorf 13 | 94354 Haselbach  09961 6634
 info@elektro-zollner.de

GmbH & Co. KG

Zollner
 ELEKTRO- UND HAUSTECHNIK

 **elektro-zollner.de**

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

 Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
 Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
 Samstag von 9 - 14 Uhr



Graßer
 SOLAR • HEIZUNG • SANITÄR

Installation und Heizungsbau GmbH
 Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach
 Tel. 09964 - 60 19 27
 www.heizung-und-wasser.de



BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRAßKIRCHEN
Burgstraße 46 Tel. 09961 910205	St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134	Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875	Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort www.bestattungen-karow.de